



# Turn- und Sportverein Wartenberg e.V.

gegr. 1919



## Jahresbericht 2012/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,

im Jahresbericht des TSV Wartenberg lesen Sie, was sich im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich beim TSV Wartenberg in 2012/2013 abgespielt hat. Die Übungsleiter und AbteilungsleiterInnen der verschiedenen Sparten berichten in ihrem Jahresbericht über die Entwicklung und die Geschehnisse des vergangenen Jahres.

Im Jahr 2012 wurde der Jahresbericht erstmals nur noch in geringer Stückzahl in gedruckter Form ausgelegt, was aber niemanden daran hindern soll, eine gedruckte Version beim Vorsitzenden anzufragen, falls diese vergriffen sein sollten. Einige Rückmeldungen haben uns jedoch in der Entscheidung bestätigt, den Jahresbericht als Online Version, u.a. auf der TSV Wartenberg Homepage anzubieten. Daran angebunden wird auch der Jahresbericht des Vorsitzenden von der Jahreshauptversammlung sein. Dort ist nochmals die Mitgliederentwicklung, der Finanzbericht sowie andere gesellschaftliche Highlights des Jahres 2013 ersichtlich.

Finanziell kann der TSV wie bereits in den Vorjahren seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen. Unseren Beitrag von 15.000 Euro als Beitrag zur Rückzahlung des Darlehens für unser Sportzentrum an die Gemeinde, können wir nach wie vor leisten. Zudem tilgen wir parallel noch ein Restdarlehen aus dem Sportheimbau und auch hier sind die Zahlungen sichergestellt. Trotz dieser Verpflichtungen und weiterer Anschaffungen im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich sind wir handlungsfähig, wenn auch keine großen Sprünge möglich sind. Vor allem das Starkbierfest lief in diesem Jahr nicht wie erwünscht. Wir wollen nicht alles an der Frau mit den zwei Vornamen und ihrem beharrlichen Wirken gegen die Strogenhalle als Veranstaltungsort festmachen, dennoch scheinen die negativen Begleiterscheinung Ihre Wirkung zu zeigen. Wie schon bei der Rocknacht des Ski-Club Auerbach und der Cuba-Night der Jugendgemeinschaft sind auch die Besucherzahlen beim Starkbierfest rückläufig. Dies stellt den Aufwand, den wir dort betreiben, in Frage und wir suchen gerade nach einer Alternative. Man darf gespannt sein, wo das Starkbierfest 2014 stattfinden wird.

Der Kinderball war in 2013 sehr erfolgreich, aber auch hier haben wir uns entschieden für etwas Abwechslung zu sorgen. Tom Palme und Rodscha aus Kambodscha, Teil der bekannten Musikband Donikkl (Fliegerlied), werden mit den Kindern am Faschingssonntag singen und tanzen bis sich die Balken biegen.

Das Sportplatzfest ist im dritten Jahr auch zu einem festen Bestandteil des Vereinsjahres geworden. Wenn auch in kleinem Rahmen aber mit vielen sportlichen Wettkämpfen und Turnieren. Mal sehen, was wir im Jahr 95 nach Gründung des TSV im Sommer auf die Beine stellen.

Was sich innerhalb der Abteilungen getan hat lesen Sie auf den nachfolgenden Seiten. Hervorheben möchte ich in diesem Jahr jedoch die Abteilung Stockschützen, die sich sehr positiv entwickelt. Vom gesellschaftlichen Standpunkt ganz zu schweigen, hat sich die Abteilung im TSV sehr gut integriert und durch die zunehmende Mitgliederzahl ergibt sich eine schnellere Amortisierung der Baukosten als zunächst angenommen. Dank enormer Eigenleistung, gutem wirtschaftlichem Handeln und zahlreicher Spenden sowie Einnahmen aus den Turnieren wird das Darlehen für den Bau der Stockbahnen vermutlich Ende 2014 gänzlich getilgt sein. Hier möchte ich auch nochmals in aller Form ein Dankeschön an den Marktgemeinderat aussprechen, der den Bau in Form eines entsprechenden Zuschusses gefördert hat. Einige Mitglieder des Gemeinderates hatten ja auch bei der 1. Wartenberger Gemeindemeisterschaft selbst Gelegenheit den Sport auszuüben und soweit ich das beurteilen konnte, hatten sie auch sehr viel Spaß dabei.

# Die aktuellen Mitgliederzahlen des TSV Wartenberg

Stand: 30. Oktober 2013

Mitglieder nach Alter:

	<u>11/2011</u>	<u>11/2012</u>	<u>11/2013</u>
– unter 14 Jahre:	323	317	299
– 14 bis unter 18 Jahre:	133	122	122
– 18 bis unter 40 Jahre:	281	287	299
– 40 Jahre und älter:	<u>373</u>	<u>386</u>	<u>371</u>
<b>Insgesamt:</b>	<b>1110</b>	<b>1112</b>	<b>1091</b>

Veränderungen der Mitgliederzahlen:

	<u>11/2011</u>	<u>11/2012</u>	<u>11/2013</u>
– Neuaufnahmen:	75	105	53
– Austritte:	74	103	74
– Aktive:	648	661	658
– Passive:	462	451	433
<b>Bestand:</b>	<b>1110</b>	<b>1112</b>	<b>1091</b>

nach Abteilungen (nur Aktive)

	<u>11/2011</u>	<u>11/2012</u>	<u>11/2013</u>
– Fußball:	274	266	262
– Handball:	91	95	90
– Tischtennis:	25	26	22
– Turnen:	26	40	32
– Volleyball:	55	60	67
– Gymnastik:	42	41	45
– Tennis:	106	102	101
– Karate:	79	64	62
– Stockschiützen	0	33	41
<b>Aktive:</b>	<b>648</b>	<b>661</b>	<b>658</b>

In 2012 wurde die Solaranlage angeschafft, die bereits im ersten Jahr mehr Ertrag einbrachte als kalkuliert. Jetzt war 2013 vor allem in der ersten Jahreshälfte nicht das beste „Solarjahr“, dennoch liegen wir noch im Soll. Ein Nebeneffekt war jedoch die Ansammlung von Tauben, die sich unter den Modulen angesiedelt hatten. Zeitweise konnte man bis zu 120 Tauben zählen, unserer Meinung nach deutlich zu viel. Wie vielerorts haben wir uns auch entschlossen die Solaranlage rundrum abzuriegeln. Hier möchte ich Mirko Tietz und seinem Sohn Bastian danken, die das in Alleinregie übernommen haben. Dank dieser Eigenleistung schlug diese Maßnahme lediglich mit den Materialkosten von ca. 1000 Euro zu Buche.



Wieder teilgenommen hat der TSV auch am Ferienprogramm der Marktgemeinde Wartenberg und hat mit dem Waldseilgarten Oberreith und der Western Stadt Dasing zwei attraktive Ferienzele gewählt. Der Waldseilgarten war so attraktiv, dass man uns, auch bedingt durch die Zuschüsse des TSV und der Gemeinde und damit einem sehr attraktiven Preis, sprichwörtlich die Bude eingerannt hat. Was tun: Fast 20 Kindern absagen oder den Sinn eines Ferienprogrammes erfüllen und alle mitnehmen, auch wenn es finanziell eine Herausforderung bedeutet?

Wir haben kurzerhand einen Bus angemietet, um den 35 Kindern diesen Tagesausflug zu ermöglichen. Hier danken wir

Michael Gruber und Bruno Späth für Ihre Spenden, damit konnten wir die Kosten für den Bus in Grenzen halten.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich zum Schluß meinen Vorstandskollegen für die Mitarbeit danken. Ein weiterer Dank gilt allen ÜbungsleiterInnen und FunktionärInnen, die sich in irgendeiner Art zum Wohle des TSV und seinen Sportlern einsetzen. Vergelt´s Gott!

Gleichzeitig mache ich mir für die Zukunft schon Gedanken, da ich bemerke dass mehr und mehr KollegInnen in doppelten Funktionen im Verein tätig sind. Das kann auf Dauer nicht gut gehen, noch dazu wenn es zwei (oder gar drei) zeitaufwendige Tätigkeiten sind. Ich denke, wir tun gut daran, frühzeitig darauf zu reagieren, bevor wir in Gefahr laufen engagierte Vereinskameraden zu „verheizen“ und am Ende gar noch ganz zu verlieren.

Daher mein Aufruf an alle, die sich in den Verein, gleich an welcher Stelle einbringen möchten und könnten, sich zu melden. Man kann vieles auf viele Schultern verteilen und gemeinsam kann man viel erreichen.

Allen Sportlern und Sportlerinnen wünsche ich viel Erfolg in 2013/2014 und vor allem eine verletzungsfreie Zeit.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Rademacher  
1. Vorsitzender

# ABTEILUNG FUSSBALL

Liebe Fußballfreunde,

als neuer Fußballabteilungsleiter des TSV Wartenberg möchte ich mich kurz vorstellen. Nach gut 20 Jahren Jugendleiter übernahm ich 2012 die Abteilungsleitung Fußball, da es Thomas Rademacher berufsbedingt nicht mehr schafft. Also musste auch ein neuer Jugendleiter gefunden werden. Franz Halbritter stellte sich für die Jugendleitung Großfeld zur Verfügung und Rene Hausser für das Kleinfeld, das er ja schon ein paar Jahre ausübt.

Bei der Wahl stellten sich die folgenden Personen zur Verfügung, so dass die Abteilungsleitung Fußball nun so aussieht:

Abteilungsleiter Ernst Halir, 2. Abteilungsleiter Sepp Blumoser, Jugendleiter Großfeld Franz Halbritter, Jugendleiter Kleinfeld Rene Hausser, Koordinator D und C Junioren Jakob Huber, Mädchen Helke Abbenseth, Stadionsprecher Franz Dellel, Presse Werner Grandinger, Platzwart Christian Hamberger und Marketing und Organisation Thomas Rademacher.

So wie Thomas in seinem letzten Bericht als Fußballabteilungsleiter aufhörte, schreibe ich jetzt weiter. Denn das Verletzungspech ging weiter, so dass die Trainingsbeteiligung in der Vorbereitung und Rückrunde nicht besser wurde.

Obwohl noch 12 Spiele ausstanden und wir mit einer geschlossenen Einheit sicher noch mehr erreichen konnten, blieb der Erfolg aus und wir mussten uns am Ende der Saison mit dem 5. Platz zufriedengeben.

1	<u>TSV St.Wolfgang</u>	26	18	3	5	74 : 37	+37	57
2	<u>FC Lengdorf</u>	26	17	5	4	67 : 39	+28	56
3	<u>SC Moosen/Vils</u>	26	13	6	7	54 : 35	+19	45
4	<u>SV Eichenried</u>	26	13	3	10	56 : 49	+7	42
5	<u>TSV Wartenberg</u>	26	11	4	11	54 : 36	+18	37
6	<u>TSV Aspis Taufkirchen I</u>	26	10	7	9	42 : 49	-7	37
7	<u>SpVgg Altenerdg. II</u>	26	10	6	10	38 : 39	-1	36
8	<u>SV Buch/Buchrain</u>	26	10	4	12	46 : 52	-6	34
9	<u>SpVgg Eichenkf.</u>	26	9	5	12	40 : 47	-7	32
10	<u>TSV Grüntegernbach</u>	26	9	3	14	38 : 54	-16	30
11	<u>RW Klettham-Erd.</u>	26	8	5	13	38 : 53	-15	29
12	<u>FC Langengeislg.</u>	26	8	4	14	29 : 47	-18	28
13	<u>FC Spfr. Schwaig</u>	26	8	3	15	35 : 47	-12	27
14	<u>FC Forstern</u>	26	7	4	15	34 : 61	-27	25

Wie vor der Saison bei der 2. Mannschaft bekanntgegeben wurde, bestanden Chancen, daß der 3. Platz Aufstiegsrecht hat und so war es dann auch, wir erreichten den 3. Platz und nahmen das Aufstiegsrecht war.

1	<u>SV Marzling II</u>	22	17	2	3	59 : 31	+28	53
2	<u>SV Eichenried II</u>	22	15	1	6	62 : 37	+25	46
3	<u>TSV Wartenberg II</u>	22	13	3	6	71 : 31	+40	42
4	<u>SV Zustorf</u>	22	12	3	7	45 : 34	+11	39
5	<u>FVgg Gammelsdorf II</u>	22	10	7	5	48 : 40	+8	37
6	<u>RW Klettham-Erd. II</u>	22	10	4	8	41 : 42	-1	34
7	<u>SpVgg Langenprg. II</u>	22	9	4	9	58 : 51	+7	31
8	<u>FC Eittingermoos</u>	22	8	1	13	39 : 44	-5	25
9	<u>SG Ist. Moosburg II</u>	22	6	4	12	31 : 50	-19	22
10	<u>SVE Berglern II</u>	22	5	4	13	33 : 61	-28	19
11	<u>SC Oberhummel II</u>	22	5	3	14	24 : 52	-28	18
12	<u>SpVgg Mauern II</u>	22	3	2	17	26 : 64	-38	11

Wie bereits gegen Ende der vergangenen Saison im Infoheft geschrieben, hat sich der Kader der beiden TSV Mannschaften extrem gewandelt. 8 Abgängen stehen 12 Neuzugänge gegenüber. Christian Obermaier kam vom FC Fraunberg; 11 Spieler sind aus der A-Jugend zu den Herren gewechselt. Von diesen wären nur Maxi Celis und David Ertl rausgekommen, alle anderen dürften sogar noch ein Jahr in der A-Jugend spielen. Nach langer Verletzungspause ist auch Florian Hornauer wieder mit an Bord. Was er für die Mannschaft wert sein kann, wussten wir und ist in den Vorbereitungsspielen auch wieder zu sehen gewesen.

Die Vorbereitung war sicher nicht die Härteste, aber wohl eine der Intensivsten und von der Beteiligung her gesehen, die Beste seit vielen Jahren. Bei so vielen neuen Spielern ist es für die Trainer Alexander Kutshera und Andi Bitzer sowie Christian Miller und Erich Witt nicht einfach die richtige Zusammensetzung zu finden. So hat man sich entschlossen, dass alle Spieler das gleiche Trainingspensum absolvieren, es gab und gibt bis dato keine richtige Trennung und aus unserer Sicht ist das gut so. Denn auch die zweite Mannschaft steht nach ihrem Aufstieg in die A-Klasse vor einer sehr schweren Saison und muss die nötige körperliche Fitness mitbringen, um in dieser Liga zu bestehen.

Den Trainern stehen insgesamt 40 Spieler zur Verfügung. Das hört sich im ersten Moment viel an, aber schon am ersten Spieltag brachte man mit Ach und Krach für die zweite Mannschaft 14 Spieler zusammen und konnte dabei zum Glück kurzfristig auf die Spieler der Senioren A, wie Torwart Jens Schädlich und Franz Gerstner sowie auf Helmut Obermaier zurückgreifen. Sage und schreibe 17 Spieler waren entweder im Urlaub, krank, beruflich verhindert oder verletzt. Besonders schlimm hat es Neuzugang Christian Obermaier erwischt, der sich im Testspiel gegen den SV Pulling ohne Einwirkung des Gegners das Kreuzband gerissen hat und in der Zwischenzeit operiert wurde. Wir wünschen dem „Fische“ eine gute Genesung. Maxi Celis ist von seinem Handbruch fast schon wieder genesen und absolviert bereits schon die ersten Laufeinheiten.

Bleibt zu hoffen, dass dies eine Ausnahme an schweren Verletzungen gewesen ist, und die noch verletzten Spieler bald wieder an Bord sind, denn beide Mannschaften stehen vor einer schwierigen Saison.

Die Vorbereitungsspiele waren mal so, mal so und gaben wenig Aufschluss auf die tatsächliche Leistungsfähigkeit der Teams. Gegen den SE Freising II gab es im ersten Spiel eine 3:7 Klatsche, wobei die Freisinger nur in der Chancenverwertung um diese 4 Tore besser waren.

Wesentlich besser lief es gegen den SV Bonbruck-Bodenkirchen, dem letztjährigen Dritten in der Kreisklasse Landshut. Man ließ phasenweise Ball und Gegner schön laufen, konnte aber auch hier die sich bietenden Chancen nicht verwerten. Am Ende stand ein leistungsgerechtes 1:1 Unentschieden gegen einen gleichwertigen Gegner.

Eine erste richtige Standortbestimmung war das Testspiel beim Kreisligisten von der SpVgg Altenerding. Dort erreichte man mit einer der besten Leistungen in der Vorbereitung ein 2:2 Unentschieden. Florian Hornauer präsentierte sich aus Sicht der Kreisstädter in Bestform und markierte beide Treffer für den TSV. Wiederum ein Unentschieden sprang im Spiel gegen den TSV Nandlstadt, dem letztjährigen Zweiten der Kreisklasse Freising, heraus.

Leichtes Spiel hatte man gegen den A-Klassisten SV Pulling, den man mit 6:0 besiegte. Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg, den man sich überwiegend in der zweiten Halbzeit herauspielte.

Nach einigen schweren Stellungsfehlern in der Abwehr lud man die Nandlstädter regelrecht zum Tore schießen ein, konnte aber einen Zwei-Tore-Vorsprung jeweils wieder egalisieren. Ebenfalls tatkräftig mitgeholfen hat man beim zweiten Aufeinandertreffen mit der SpVgg Altenerding. Zur Halbzeit stand es 6:1 für die Gäste und alle Gegentreffer lassen sich auf Fehler der TSV Elf zurückführen. In der zweiten Hälfte zeigte man dann eine engagiertere Leistung und erzielte noch zwei Treffer zum 7:3 Endstand. Im letzten Spiel gegen die SpVgg Attenkirchen war man klar überlegen, vergaß aber wie so oft das Tore schießen. Nach einem krassen Torwartfehler von Ersatzkeeper Alex Kutschera kamen die Gäste in der 60. Minute nach einer Ecke zum 1:0 Führungstreffer, 5 Minuten später wurde die Partie wegen eines Unwetter mit Blitz und Donner abgebrochen.

Es waren also Höhen und Tiefen dabei und man fuhr dann mit gemischten Gefühlen zum ersten Saisonspiel. Und da traf man auf keinen Geringeren als auf den SC Moosen, der von der Mehrheit der Ligakonkurrenten als Aufstiegsaspirant Nummer 1 gesehen wird. Kein Wunder, ist der SC Moosen doch mit dem TSV St. Wolfgang die beste Rückrundenmannschaft der letzten Saison gewesen und auf Platz drei gelangt.



Stehend von links: Unsere Sponsoren Hannelore Schraner und Dr. Wolfgang Kronseder, Michael Reischl, Martin Maier, Daniel Werner, Florian Hornauer, Thomas Halir, Thomas Danner, Trainer Alexander Kutschera, Physiotherapeut Florian Kühlein, Abteilungsleiter Ernst Halir

Sitzend von links: Thomas Halbinger, Daniel Zahnweh, Christoph Härtl, Vitus Sellmaier, Adrian Lopez, Maximilian Kronseder, Sebastian Rilke, Malte Kaps, Michael Halbritter, Stephan Motzkus

Auf den Fotos fehlen: Christian Obermaier, Maximilian Scharf, Maximilian Celis, Erich Witt, Luca Kraus, Tilo Ehmke

## Die zweite Mannschaft

Überraschend und glücklich, aber vielleicht nicht ganz unverdient ist die Zweite des TSV doch noch in die A-Klasse aufgestiegen. Überraschend und glücklich, weil Tabellenplatz 3 eigentlich kein Aufstiegsplatz ist und nur glückliche Umstände dazu geführt haben, dass in der A-Klasse Plätze frei wurden. Nicht ganz unverdient deswegen, weil der TSV eigentlich eine starke Saison gespielt hat. Eine Schwächephase mit 5 Niederlagen in Folge (nach anfangs 5 Siegen) hat eine bessere Platzierung gekostet. Dennoch war man die zweitbeste Rückrundenmannschaft, mit den meisten Treffern und den zweitwenigsten Gegentoren. Der große Zulauf durch die Jugendspieler ist auch für die zweite Mannschaft ein Segen. Einerseits wegen der Quantität an Spielern und andererseits wird auch die Qualität angehoben und die braucht man, wenn man in der A-Klasse überleben will. Nur mit Kameradschaft, was letztes Jahr unter anderem ein großes Plus war, wird man die Klasse nicht halten. Jetzt haben die Trainer Christian Miller und Erich Witt noch mehr Potenzial dazubekommen.

Das zeigen auch die Ergebnisse der Testspiele. Denn von 6 Spielen ging nur eines knapp mit 0:1 gegen die 1. Mannschaft der SpVgg Mauern mit dem Ex-Wartenberger Volker Lippcke verloren. Dennoch war man ein ebenbürtiger Gegner und zumindest ein Unentschieden wäre verdient gewesen.

Die weiteren Ergebnisse:

TSV II – SV Bonbruck-Bodenkirchen	6:0
SpVgg Altenerding II – TSV II	2:2
TSV II – SC Kirchasch II	3:3
TSV II – SV Pulling II	2:0
TSV II – TSV Attenkirchen II	8:1

Ausblick für diese Saison:

Wie bereits erwähnt, wird es für beide Mannschaften eine schwere Saison. In der Kreisklasse gibt es keinen richtigen Favoriten, aber auch keinen Verein, den man von Beginn an schon als Absteiger handeln könnte. Wir denken, dass es in der Kreisklasse richtig eng zugehen wird, jeder kann jeden schlagen und deswegen ist es gefährlich irgendwelche Prognosen abzugeben. Bei der zweiten Mannschaft wird es von Beginn an ein Punkte sammeln gegen den Abstieg. Wenn beide Mannschaften am Ende der Saison ihre Klasse halten und sich die vielen jungen Spieler weiterentwickeln ist es absolut ein Erfolg. Erst dann können wir nächstes oder vielleicht erst übernächstes Jahr einen Platz in den oberen Tabellenregionen als Ziel ausgeben.



Stehend von links: Unsere Sponsoren Hannelore Schraner und Dr. Wolfgang Kronseder, Hannes Schmidt, Dominik Ertl, David Ertl, Sebastian Sellmaier, Daniel Wasmeier, Dominik Wutke, Abteilungsleiter Ernst Halir, Trainer Christian "Giggs" Miller  
Sitzend von links: Andreas Bitzer, Anton Bergmeier, Christian Furtner, Roland Warga, Christoph Hornauer, Christoph Lehmann, Vincent Meuschka, Simon Bergmeier, Johann Eschbaumer  
Auf dem Foto fehlt: Andreas Graf

### **Nun zum aktuellen Stand in der Liga:**

Zum Ende der Vorrunde belegt die erste Mannschaft einen sehr guten Mittelplatz, jedoch bewahrheitet sich die Annahme, dass die Liga sehr ausgeglichen ist und jeder jeden schlagen kann. Für die junge Truppe mit einem Altersdurchschnitt von oftmals nur 21 Jahren wird es wichtig sein, den Abstand zu den Abstiegsrängen konstant zu halten. Die 2. Mannschaft hat sich im Laufe der Vorrunde immer mehr gesteigert und sich durch einen Siegesserie von den Abstiegsplätzen etwas absetzen können. Wenn es so bliebe wäre das Saisonziel erreicht.

Wir werden den Trainern jedenfalls die Zeit geben aus diesen zwei jungen Mannschaften eine schlagkräftige Gruppe zu formen, um in den nächsten oder übernächsten Jahr vorne mitzuspielen. Ich hoffe, dass auch die Zuschauer diese Geduld mitbringen.

Abteilungsleiter Ernst Halir

# BERICHT DES JUGENDLEITERS ÜBER DIE SAISON 2012/2013

Zu Beginn meines diesjährigen Jahresberichts möchte ich mich bei allen Trainern und Betreuern für ihre Arbeit bedanken, sowie für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden des TSV und 1. Fußballabteilungsleiter Thomas Rademacher sowie dem 2. Fußballabteilungsleiter Sepp Blumoser und dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Fußball Christian Kopp (Mirco Tietz).

Ein besonderer Dank gebührt unseren Wirtsleuten Elfriede und Franz Beranek, auf deren Unterstützung wir uns jederzeit verlassen können und die für die Fußballjugend immer ein günstiges Angebot haben, egal ob es sich um die Weihnachtsfeier oder um die Abschlussfeiern handelt.

Nach „gefühlten“ 15 Jahren Jugendleiter beim TSV Wartenberg übernahm ich im Winter „kommissarisch“ das Amt des Abteilungsleiters „Fußball“, da der bisherige Abteilungsleiter Thomas Rademacher beruflich immer mehr eingespannt wurde. Für mich war damit klar, dass ich in meinem Amt als Jugendleiter langsamer treten musste. Meine Aufgaben übernahmen bis zum Saisonende im Kleinfeldbereich Rene Hausser und im Großfeldbereich Franz Halbritter. Seit 26. Juni ist das Ganze nun auch offiziell so.

Durch die optimale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen Reichenkirchen mit Jugendleiter Franz Gallistl Reichenkirchen, die allerdings aus der Zusammenarbeit aussteigen, sowie Fraunberg mit Jugendleiter Hans Kandlbinder, können alle Jugendlichen optimal gefördert werden. In der Saison 2012/2013 hatten wir im Großfeldbereich eine Meistermannschaft, die A-Junioren. Sicher gab es auch die ein oder anderen Probleme, die aber meistens von den Trainern selbst geklärt werden konnten. So haben wir heuer wieder gute Tabellenplätze erreicht, die von den einzelnen Trainern sicher noch in ihren Berichten erwähnt werden. Wie immer hatte die Fußballjugend einen Stand am Nikolausmarkt. Besonderer Dank gebührt unserem Trainer Rene Hausser, der die Organisation und die Zubereitung der Speisen übernahm und die meiste Zeit selbst im Stand mitarbeitete.

Heuer hatten wir zum zweiten Mal die Weihnachtsfeiern der E- und F-Junioren getrennt gefeiert. Selbstverständlich kam auch noch der Nikolaus, der jedem Kind einen 5 Euro Gutschein vom Schreibwarengeschäft Gerstner mitbrachte. Bei den F-Junioren hatte der Nikolaus dasselbe Geschenk dabei. Am Schluss kam noch der Zauberer mit einer Vorstellung vorbei.

Auch im Winter 2013 richtete der TSV Wartenberg seine alljährlichen Junioren-Hallenfußballturniere aus - nicht zuletzt Dank der großzügigen Unterstützung durch den Sponsor TREND MICRO. In diesem Jahr veranstaltete die Fußball-Jugendabteilung des TSV Wartenberg zum 25. Mal ein Juniorenhallenpokalturnier. Heuer traten insgesamt 1000 Jungen und Mädchen aus 100 Mannschaften vom 11. bis 13.01. und 18. bis 20.01.2013 im Wettstreit um Medaillen und Pokale sowie um Geldpreise an. Die Firma TREND MICRO übernahm zum zweiten Mal die Partnerschaft der traditionellen Hallentage in der Strogenhalle Wartenberg. Diese Veranstaltung mit 16 Turnieren von den F- bis A-Junioren sowie der Mädchen gehört in Bayern sicher zu einem der größten Jugendfußballveranstaltungen und nur mit Unterstützung eines großzügigen Sponsors kann eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchgeführt werden.

An dieser Stelle möchte ich Fabian Gutwirth erwähnen, der mich bei der Schiedsrichtereinteilung bei den Hallenturnieren unterstützt hat. Natürlich gilt dieser Dank auch allen eingeteilten Schiedsrichtern.

In den Pfingst- und den Sommerferien kam die Hans Dorfner Fußballschule nun schon zum 14. Mal nach Wartenberg. Es nahmen wieder 48 Kinder aus Wartenberg und der näheren Umgebung teil. Dabei möchte ich nicht vergessen zu erwähnen, dass uns die Hans Dorfner Fußballschule jeweils einen 400 Euro Gutschein als Anerkennung für den reibungslosen Ablauf zur Verfügung stellte. Und auch 2013 ist die Hans Dorfner Fußballschule wieder zweimal vertreten.

Am 9. Juni 2013 fand wieder ein besonderes Highlight in Wartenberg statt, nämlich das Bezirksfinale vom Baupokal der C-Junioren, welches erstmals im Landkreis Erding ausgetragen wurde. Der TSV zeigte sich von seiner besten Seite. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, zeigten die Jungs vom TSV 1860 Rosenheim, SpVgg Unterhaching, TSV 1860 München und FC Ingolstadt 04 sehenswerten Fußball. Am Schluss hatte es der FC Ingolstadt 04 geschafft und stand im Landesfinale.

Am ersten Juli-Wochenende haben im Rahmen unseres „Sportplatzfestes“ wieder die Kleinfeld-Sommerturniere der E- und F-Junioren stattgefunden.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Fußballjunioren besonders bei der Sparkasse Erding-Dorfen, die der F-Jugend neue Dressen spendierte.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Sponsoren bedanken, die immer wieder ein offenes Ohr für die Fußballjugend haben, allen voran der Förderverein Fußball, das Cafe Härtl, das Autohaus Gromes, das Schreibwarengeschäft Gerstner und das Sportgeschäft Gerlspeck.

Ernst Halir, Fußball-Juniorenleiter

# A1-JUNIOREN



Nachdem die A-Junioren den Abstieg aus der Kreisliga in der letzten Saison nicht verhindern konnten, ist das Saisonziel der diesjährigen A1 natürlich der Wiederaufstieg. Erschwert wird dieses Ziel durch die Entscheidung der Juniorenleiter, dem älteren Jahrgang (1994) auf freiwilliger Basis die Möglichkeit zu geben, vorzeitig im Seniorenbereich Fußball zu spielen. Der A1 fehlen dadurch einige wichtige Spieler des älteren Jahrgangs, mit denen das Saisonziel natürlich leichter erreicht werden könnte. So sind im jetzigen 17er Kader nur zwei Spieler des Jahrgangs 1994, 14 Spieler des Jahrgangs 1995 und ein Spieler, der 1996 geboren ist.

Trainingsstart für die A1 war der 13.08.2012. Unerwartet groß war trotz der Ferien die Trainingsbeteiligung bis zum Saisonstart. Mit zwei „Spinning“-Einheiten zusätzlich verlief die Vorbereitung fast optimal. Die beiden Freundschaftsspiele gegen die JFG Speichersee und gegen den FC Moosinning konnten mit 7:2 und 4:3 gewonnen werden. Im Vorbereitungsturnier in Moosburg belegte die A1 den 3. Platz von 8 Mannschaften. Für die Saison schien man somit bestens gerüstet.

Noch in den Ferien stand am 08.09.2012 der BFV-Pokal in St. Wolfgang an. Mit einem mühelosen 5:0-Sieg erreichte die A1 die 2. Runde, in der man am 19.09.2012 gegen den Aufstiegs-Mitkonkurrenten JFG Sonnenfeld antreten musste. Beide Seiten zeigten dabei eine sehr schlechte Leistung. Am Ende gelang der JFG Sonnenfeld das 1:0 und der BFV-Pokal war für dieses Jahr „Geschichte“.

Ein ganz anderes Spiel sahen die Zuschauer ein paar Tage vorher am 13.09.2012 zum Punktspielstart ebenfalls gegen die JFG Sonnenfeld. In einem tempogeladenen und technisch sehr guten Spiel schenken sich beide Seiten nichts. Immer wieder gab es hüben wie drüben hochkarätige Torchancen, die allerdings reihenweise vergeben wurden. Die TSV-Jungs hatten dabei die größere Anzahl und die klareren Chancen zum Torerfolg. Ein Endergebnis von 10:7 für Wartenberg wäre durchaus möglich gewesen, doch leider reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden.

Im zweiten Saisonspiel war dann der Geheimfavorit JFG Moosrain zu Gast in Wartenberg. Unsere A1 begann stark und konnte einen 0:1-Rückstand nach 5 Minuten in eine 2:1-Führung drehen. Doch kurz vor der Halbzeit nutzen die Moosrainer eine kurzzeitige Unordnung unserer Jungs, die durch Auswechslungen entstand, mit einem Doppelschlag in der 42. und 45. Minute zur 3:2-Pausenführung. Von diesem Schlag erholten sich unsere Jungs auch in der zweiten Halbzeit nicht und mussten in der 62. Spielminute sogar das 2:4 hinnehmen, das die Moosrainer bis zum Ende verteidigen konnten.

Im dritten Saisonspiel musste die A1 gegen die JFG Isental antreten. Scheinbar unbeeindruckt vom etwas missglückten Saisonstart legte die A1 los und ging mit einer komfortablen 4:1-Führung in die Halbzeit. Selbst als Isental auf 2:4 verkürzen und postwendend das 2:5 erzielt werden konnte, glaubte nach 68 Minuten niemand mehr an Isental. Doch es kam anders. Isental verkürzte bis zur 75. Minute auf 4:5 und im Strafraum unserer A1 brannte es lichterloh. Erst als man in der 80. Minute auf 6:4 erhöhte, schien die Partie gelaufen. Aber wieder weit gefehlt. Isental schaffte in der 84. Minute den Anschlusstreffer und der Ner-

venkrieg ging weiter. Zum Glück passierte nichts mehr und alle, die das Spiel gesehen hatten, mussten feststellen, dass unsere A1 einen Gegner, der während der Partie drei Mal „tot“ war, immer wieder selbst zum Leben erweckt hatte.

Die restlichen sechs Punktspiele in der Vorrunde konnten dann aber alle einigermaßen souverän gewonnen werden, wobei die Partie gegen JFG Sempt Erding II auf dem „grünen Tisch“ wegen Nichtantretens für Wartenberg gewertet wurde, JFG Speichersee 04 (3:0), SC Moosen (3:2), TSV Dorfen (3:0), BSG Taufkirchen (5:0) und TSV St. Wolfgang (7:4).

Am Ende der Vorrunde stand die A1 mit einem Punkt Rückstand auf Platz zwei der Tabelle der Kreisklasse Erding. Das Saisonziel war immer noch in greifbarer Nähe, aber man wusste, dass es schwer werden wird.

Das Training für die Rückrunde begann am 04.03.2013. Insgesamt trainierten wir für den Rückrundenstart 14 Mal, davon waren zwei Spinning-Einheiten, eine Trainingseinheit „Thaibo“ und eine Trainingseinheit „Kraft/Schnelligkeit, Schnelligkeit/Ausdauer“. In drei Vorbereitungsspielen konnten die Jungs dann die Früchte der Trainingsarbeit ernten. Während es im ersten Testspiel gleich zu Beginn der Vorbereitung gegen die JFG Moosburg-Land nur zu einem 0:0 reichte, konnten die Jungs dann die anderen beiden Begegnungen klar für sich entscheiden (SV Langenbach 7:0, SC Buch am Erlbach 7:2).

Die Rückrunde begann am 17.04.2013 mit dem Heimspiel gegen die JFG Sonnenfeld. Sonnenfeld war der erwartete schwere Gegner. Anfangs hatten unsere Jungs ziemlich Mühe mit der aggressiven aber fairen Spielweise der Sonnenfelder. Mit zunehmender Spieldauer setzten sich unsere Jungs aber mehr und mehr durch und konnten in der 73. Spielminute das verdiente 1:0 erzielen. Es kam noch besser. In der 85. Minute erzielten wir das 2:0, das aber wegen angeblichem Handspiel zurückgepfiffen wurde. Im Gegenzug konnte Sonnenfeld dann aus klarer Abseitsposition – der Stürmer blieb zunächst stehen, da er sich selbst im Abseits sah – den 1:1 Ausgleich erzielen. Die Chance noch näher an den Tabellenführer zu rücken war vertan. Im zweiten Spiel standen sich dann der Tabellenführer und sein Verfolger gegenüber. Dieses Spiel kann man unter „kurios“ einstufen. Moosrain kam während des gesamten Spiels nur zwei Mal gefährlich vor unser Tor und schoss zwei Tore. Der Rasen glich einer ungemähten Wiese, was unser Kombinationsspiel nicht nur behinderte, sondern fast unmöglich machte. Trotzdem schafften unsere Jungs es, den 2:0 Halbzeitrückstand in ein für Moosrain schmeichelhaftes 2:2 zu drehen. Wieder wurde die große Chance auf die Tabellenführung verpasst. Doch Moosrain war nicht in der Verfassung der Vorrunde. Uns war klar, dass wir eine große Chance haben, wenn wir alle restlichen Spiele gewinnen.

Und die Jungs steigerten sich. Alle restlichen Spielen wurden gewonnen. Die JFG Isental (9:0), die JFG Speichersee (2:1), der SC Moosen (7:1), der TSV Dorfen (7:3) und der TSV St. Wolfgang (6:1) wurden besiegt. Die Gegner aus Taufkirchen und Sempt Erding II traten erst gar nicht an. Die Spiele wurden am grünen Tisch für uns entschieden.

Am Saisonende steht die A1 mit 11 Punkten Vorsprung als klarer und verdienter Meister der Kreisklasse Erding fest. Man kann sagen, dass unserem schärfsten Konkurrenten Moosrain im wahrsten Sinn des Wortes am Ende die „Luft“ ausging.

### **Abschlusstabelle**

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Wartenberg	18	14	3	1	70:25	45	45
2	JFG Moosrain	18	10	4	4	48:26	22	34
3	TSV Dorfen	18	10	3	5	65:33	32	33
4	JFG Sonnenfeld	18	8	5	5	49:41	8	29
5	JFG Speichersee 04	18	8	4	6	48:35	13	28
6	JFG Isental	18	6	5	7	47:52	-5	23
7	SC Moosen/Vils	18	6	3	9	25:48	-23	21
8	BSG Taufkirchen	18	5	5	8	27:32	-5	20
9	(SG) TSV St.Wolfgang/TSV 1864 Haag	18	3	1	14	21:63	-42	10
10	JFG Sempt Erding II zg.	18	3	1	14	0:0	0	0

Unser Saisonziel, der Wiederaufstieg, ist erreicht! Normalerweise müsste man sich nun über den Aufstieg in die Kreisliga Donau/Isar freuen, doch wie im letzten Jahr werden die Spieler des Jahrgangs 1995 auf eigenen Wunsch (fast) komplett in den Herrenbereich wechseln. Auf den Kreisliga-Aufstieg wird deshalb auf Wunsch der A1-Nachfolger verzichtet.

„Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft“!

Anfangs waren wir mit dem Trainingsbesuch in der Vorrunde zufrieden. Zunehmend mussten wir aber feststellen, dass der Trainingsfleiß nachlässt. Häufige Entschuldigungsgründe der Spieler waren u.a. Fahr- schule, Schulstress vor allem am Gymnasium und Verletzungen. Im Schnitt waren in der Vorrunde von 17 Spielern immer ca. 10 Spieler im Training. In der Rückrunde waren von 16 Spielern durchschnittlich immer 9 im Training.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an Frau Ingrid Scharf richten, die die Jungs in der Vor- bereitungszeit mit „Spinning“-Einheiten und als besonderes Highlight mit einer „Thaibo“-Einheit richtig rangenommen und in Punkto „Kraft und Ausdauer“ vorangebracht hat. Ein weiterer Dank gilt Peter Lutzny, der uns in einer Trainingseinheit „Kraft/Schnelligkeit, Schnelligkeit/Ausdauer“ an die Grenzen des Leis- tungssports geführt hat. Die Trainingseinheiten der beiden haben den Jungs nicht nur Spaß gemacht, son- dern bildeten den Grundstock für eine erfolgreiche Saison. Der Gewinn der Meisterschaft ist deshalb mit Sicherheit ein klein wenig auch diesen beiden zu verdanken.

Näheres zu den Trainingseinheiten, Spielen und Torschützen ist der nachstehenden Übersicht zu entneh- men.

<b>Spieler, Trainingseinheiten, Spiele, Torschützen</b>														
Lfd. Nr.	Name	Vorname	Trainings- einheiten 2012	Hallen- trainings- einheiten	Trainings- einheiten 2013	Spiele A				Tore A				Trainings- einheiten Saison 2012/13
						insge- samt	Turniere	Privat- spiele	Punkt- spiele	insge- samt	Turniere	Privat- spiele	Punkt- spiele	
1	Celis	Maximilian	11	9	15	23	5	5	13	35	12	7	16	35
2	Dellel	Alexander	15	8	15	24	6	5	13	3	3			38
3	Detterböck	Patrick	13		10	12	1	4	7					23
4	Ertl	David	23	7	12	19	3	4	12	4	1	2	1	42
5	Eschbaumer	Johann	10	2	19	14	1	4	9					31
6	Gels	Florian	16		13	20	4	4	12	3	2	1		29
7	Halbritter	Michael	14	9	18	27	7	5	15	9	2	3	4	41
8	Kainz	Thomas	15	5	9	19	7	3	9	1	1			29
9	Kaps	Malte	18	8	17	24	7	2	15	10	3		7	43
10	Leitmannstettl	Benedikt	11	2	3	15	3	2	10	7	2	3	2	16
11	Pfanzelt	Andreas	9			8	1	2	5	2		1	1	9
12	Reischl	Michael	11	3	19	26	7	5	14	27	9	5	13	33
13	Rilke	Sebastian	20	9	22	26	7	5	14	6	5		1	51
14	Rosenhuber	Barthe	15	1	16	20	3	5	12	1			1	32
15	Scharf	Maximilian	18	6	17	25	5	5	15	19	4	2	13	41
16	Schmidt	Hannes	22	9	20	26	6	5	15	11	8		3	51
17	Sellmaier	Vitus	13	3	3	16	2	2	12	1			1	19
18														
19														
20														
32	nicht z. Kader geh. Spieler					7		2	5	1		1		
	Eigentore d. Gegner:							2		2	1		1	
	Insgesamt:		2							142	53	25	64	2

Abschließend möchten wir Trainer uns bei den Eltern für die Unterstützung beim Waschen der Trikots be- danken. Danken möchten wir auch den Eltern, die die Spieler zu den Auswärtsspielen gefahren haben. Dank gilt auch allen Fans, die uns zu Hause und auswärts unterstützt haben.

Allen Jungs wünschen wir für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg, Durchsetzungskraft, Verletzungsfreiheit und nicht zuletzt weiterhin viel Spaß am Fußball. Von denjenigen, die in den Seniorenbereich wechseln, hoffen wir, dass sie sich an ihre Zeit im Jugendbereich gerne zurückerinnern:

„ES WAR EINE GEILE ZEIT MIT EUCH“!!!

Franz Halbritter und Jürgen Schmidt

# A2-JUNIOREN

(SG Reichenkirchen/FC Fraunberg/TSV Wartenberg)



Knieend v.l.: Sandro Gruber, Lativ Gashi, Erblin Gashi, Sascha Schumacher, Thomas Hamberger  
 Stehend v.l.: Günter Klaus (Trainer), Dominik Sachpazidis, Philipp Brandl, Florian Scharf, Lukas Peis, Markus Scheuchenpflug,  
 Felix Heidenreich, Michael Treske, Mirco Linke, Gerhard Schraufstetter (Trainer)  
 Nicht im Bild: David Georgiev, Manuel Kraus, Adrian Schmidt, Florian Lex, Jakob Will, Liam Borthwick

Von den Jugendleitern der Vereine Reichenkirchen, Fraunberg und Wartenberg wurde zu Beginn der Saison vereinbart, eine A2-Mannschaft für die Punktrunde zu melden. Damit gab es keine B-Juniorenmannschaft. Die Trainerfindung war nicht ganz einfach – so kam es, dass ich, zusammen mit Gerhard (Bärle) Schraufstetter, die Mannschaft übernahm. Unter den gegebenen Voraussetzungen war von Anfang an klar, dass es eine schwierige Saison werden würde.

22 Spieler wurden für die Punktrunde gemeldet. Aber schon gab es die ersten Schwierigkeiten: 3 Spieler stiegen gleich in die Seniorenmannschaften ihrer Heimatvereine ein, sodass nur noch 19 Mann übrig waren. Bedingt dadurch, dass wir eine „junge“ A2-Mannschaft hatten, die in einer 9er Gruppe spielen musste, welche bis auf zwei Mannschaften aus A1-Mannschaften bestand, taten wir uns dementsprechend schwer. Umso erfreulicher war es, dass die Jungs von Anfang an voll mit dabei waren – ob im Training oder auch beim Spinning (hierfür nochmals unser herzliches Dankeschön an Frau Scharf!). Im Großen und Ganzen war die Trainingsbeteiligung in Ordnung, unter Berücksichtigung dessen, dass einzelne Spieler immer wieder durch Schule, Ausbildung usw. absagen mussten. Trotzdem lief es zu Beginn der Hinrunde nicht gut und wir belegten im Herbst nur den vorletzten Platz der Tabelle. In der Rückrunde lief es von Anfang an besser – da machte sich das konsequente Training bemerkbar. Am Ende belegten wir einen respektablen 4. Platz.

Die Trainer: Günter Klaus und Gerhard (Bärle) Schraufstetter.

## Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Forstern	16	15	1	0	82:13	69	46
2	SV E. Berglem/SC Oberhummel	16	12	1	3	103:37	66	37
3	DJK Ottenhofen	16	11	2	3	43:23	20	35
4	SG.Reichenkirch./FC Fraunberg/TSV Wartenberg	16	6	2	8	40:47	-7	20
5	SV Eichenried	16	6	2	8	36:57	-21	20
6	SpVgg Langenprg.	16	4	4	8	29:64	-35	16
7	FC Hörgersdorf	16	4	3	9	34:43	-9	15
8	JFG Sonnenfeld II	16	4	1	11	46:73	-27	13
9	JFG Speichersee 04 II	16	1	2	13	27:83	-56	5

# CI-JUNIOREN



Knieend v.l.: Angermaier Christian, Gruber Nico, Scharf Michael, Schönwälder Felix, Rosenhuber Bernhard,  
Altmann Florian, Härtl Maxi

Stehend v.l.: Tietz Mirko (Trainer), Maier Martin, Dormann Alex, Millisterfer Mathias, Hösl Maxi, Tietz Bastian, Poldinger Lucas,  
Refeld Nico, Pöpl Benedikt, Lex Markus

Nicht im Bild: Scheuchenpflug Felix, Carteciano Antonello

Nach einem schweren Jahr in der Kreisliga und dem damit verbundenen Abstieg in die Kreisklasse wurde das Team mit 5 Spielern aus dem Jahrgang 99 positionsgerecht und mental bezogen aufgefüllt. Bereits in der Vorbereitung zeigte sich, dass trotz der Niederlagen sich ein Team entwickelt hat, welches Fußball spielen kann. Das Trainerteam ( Mirko Tietz und Reinhart Gruber ) wurde trotz seines neuen Postens in der A2 von Gerhard Schraufstetter weiterhin immer unterstützt. Es sollte ein Jahr voller positiver Erlebnisse werden. Als Ziel wurde Platz 3-5 in der Liga ausgegeben. Zur Halbserie standen wir auf Platz 2 und wurden nur von den Mannschaften der JFG Isental und der Jfg Moosrain bezwungen. Es hatte sich nun ein Team gefunden das nicht nur Spaß am Fußball hat sondern es auch zu gewinnen verstand. Im Baupokal schafften wir es bis in Runde 3. Leider gewann Kreisligist Forstern auf unserem Grün mit 1-0 .

In der Hallensaison lief es erst nicht so gut. In der Kreismeisterschaft wurden wir nur 3ter in Qualifikation. Trotz allem wurde weiter hart und zielgerecht trainiert. Unser eigenes Turnier sollte dabei das erste Highlight werden. Das Teilnehmerfeld war dabei gespickt mit Mannschaften der BOL und Kreisliga. Im Finale konnten wir uns dann im 7m Schießen gegen das Team aus Moosburg durchsetzen. Die restlichen Turniere bei Sempt Erding und der Jfg Moosburg wurden leider jeweils mit Platz 8 abgeschlossen.

Seit mehreren Monaten bereiteten die Trainer einen besonderen Event vor. Zur Vorbereitung auf die Rückrunde zog es uns nach Italien. Nur die Mithilfe zahlreicher Sponsoren und die Unterstützung aller Vereine hat es möglich gemacht, den Finanzrahmen für die Spieler und Betreuer in überschaubaren Grenzen zu halten. Danke hier nochmals allen.

Das Turnier sollte den Teamgeist noch stärker in den Vordergrund rücken. Diese internationale Erfahrung zu sammeln war uns sehr wichtig. Das zweite Highlight in dieser Saison kann ebenfalls sehr positiv gewertet werden. Durch eine echte Teamleistung wurde dort die C2 des AC Mailand besiegt. Ein unvergessliches Spiel. Platz 10 von 20 Mannschaften war der verdiente Lohn.

Als 3tes Highlight bekamen wir dann eine Einladung nach Moosburg zum Isarcup, wo wir weitere internationale Erfahrung sammeln konnten. Welches Team aus der näheren Umgebung kann sich damit schmücken, Wimpel aus Schottland, Holland, Frankreich, Italien und der Schweiz sein eigen zu nennen. In Moosburg belegten wir Platz 9 von 20 Mannschaften.

Leider ging unsere Rückrunde in der Liga nicht ganz so erfolgreich weiter. Durch 2 unnötige Unentschieden rutschten wir auf Platz 3 in der Liga. Der spätere Meister aus Isental besiegte uns nach zähem Kampf 2-1. Doch Platz 2 wäre bei einem Sieg in Neuching noch drin gewesen. Dieses Spiel wurde leider 1-0 verloren. Platz 3 war das Ziel zu Saisonbeginn und wurde auch erreicht. Mit einem Torverhältnis von 91-20 Gegentoren stellten wir die zweitbeste Abwehr. Dies ist vor allem den Innenverteidigern Nico Refeld und Christian

Angermaier zuzuschreiben. Nicht zu vergessen unser Stammtorhüter Felix Schönwälder und unser Reservertorhüter Michael Scharf. Beide hielten uns immer den Rücken frei. Über allem steht aber der Kapitän und Mittelpunkt unseres Spiel Felix Scheuchenpflug. Die Bandbreite der Torschützen zeigt wie unberechenbar unser Spielsystem geworden ist. Toptorjäger Bastian Tietz ( 31 ) gefolgt von Nico Gruber (16), Matthias Millisterfer (9), Felix Scheuchenpflug(9), Maxi Härtl (7) waren dabei mit den meisten Toren. Ohne dabei die zu vergessen, die sich in den Dienst der Mannschaft stellten. Denn nur als Team geht so etwas .



### Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	JFG Isental	18	17	0	1	119:12	107	51
2	JFG Speichersee 04	18	14	1	3	68:22	46	43
3	FC Fraunberg	18	12	2	4	91:20	71	38
4	JFG Moosrain	18	10	1	7	64:23	41	31
5	SpVgg Altenerdg. II	18	10	1	7	48:30	18	31
6	SV Hörkofen	18	6	3	9	26:42	-16	21
7	JFG Sempt Erding II	18	6	3	9	40:77	-37	21
8	TSV St.Wolfgang	18	6	2	10	38:56	-18	20
9	TSV Dorfen	18	2	1	15	28:108	-80	7
10	FC Hohenpolding	18	0	0	18	19:151	-132	0

Danke für dieses schöne Jahr

Eure Trainer Mirko + Bax

# C2-JUNIOREN



Knieend v.l.: Streinz Fabian, Sommerer Nicolas, Kraus Janis, Ruth Marvin, Burger Marcel, Schmidmüller Jonas,  
Winbürger Florian, Kuschel Jonas

Stehend v.l.: Kopp Christian (Trainer), Mitschke Daniel, Wimmer Martin, Obermaier Alois, Löffel Elias, Ortner Christoph, Kopp  
Nikolas, Hunger Paul, Vogt Stefan, Falzone Lorenz, Baumann Johannes, Maier Michael, Jans Daniel, Ott Florian, Gromes  
Simon, Wiesheu Franz (Trainer)

Nicht im Bild: Lopez Antonio, Halbritter Franz, Reischl Florian, von Fraunberg Moritz

Erstmals seit die Jungs im Großfeldbereich spielen wurde der Spielort von Wartenberg nach Fraunberg verlegt, da die C-Jugend der Spielgemeinschaft unter FC Fraunberg gemeldet ist.

Am 03. September begann Vorbereitung für die neue Spielzeit. Die Euphorie war anfangs riesig, da zu Beginn der Kader mit 24 Spieler sehr groß war.

Bei ca. 60 Trainingseinheiten war der Trainingsdurchschnitt in dieser Saison mit 14,5 sehr gut, weil während des Jahres mehrere Spieler länger verletzt waren oder aufgehört haben.

Da wir in diesen Jahr keine feste Hallenzeit hatten, konnte man bis Weihnachten zumindest die Hallenzeit des FC Zustorf nutzen.

Zu Jahresbeginn überbrückte man die Zeit mit interessanten Fußballspielen auf Kunstrasen im dicken Schneetreiben (die sehr lustig waren) und einigen Hallenturnieren, die einmal mehr und einmal weniger erfolgreich waren.

Im Punktspielbetrieb hatte man insgesamt 12 Spiele, in denen man leider nur 7 Punkte erspielen konnte, und zum Schluss fünfter in dieser Gruppe wurde.

Mit 3 Siegen, 9 Niederlagen und einer Tordifferenz von 16:35 konnte man sicherlich nicht zufrieden sein. Die Ursache dafür war einerseits die oft knappen Ergebnisse und zweitens der ständige Mannschaftswechsel, da man versucht hatte, alle Spieler, die im Training waren, auch bei den Spielen einzusetzen.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei den Eltern bedanken, die unsere Trikots gewaschen und sich das ganze Jahr für Fahrdienste zur Verfügung gestellt haben.

Da ich in der kommenden Saison die A-Jugend der SG TSV Wartenberg/FC Fraunberg übernehme, möchte ich mich auf diesen Weg noch bei Franz Wiesheu für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche ihm für die kommende Aufgabe viel Erfolg.

Ich blicke mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die vergangene Saison zurück. Das weinende Auge ist für einige Jungs, die ich seit vielen Jahren trainieren durfte und sie in dieser Zeit sehr ins Herz geschlossen habe, und das lachende Auge ist für die Zukunft der Vereine, die mit Sicherheit vom Talent und dem Charakter sehr gute Spieler bekommen.

## Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	(SG) FC Inning/BSG Taufkirchen	12	11	1	0	66:11	55	34
2	JFG Sempt Erding IV	12	8	3	1	49:25	24	27
3	JFG Isental III	12	7	3	2	51:21	30	24
4	JFG Moosrain II	12	4	2	6	26:37	-11	14
5	FC Fraunberg II	12	3	0	9	16:35	-19	9
6	TSV Grüntegembach II	12	2	1	9	17:48	-31	7
7	JFG Sonnenfeld II	12	2	0	10	11:59	-48	6

# C-JUNIORINNEN



Knieend v.l.: Anja Schmidt, Verena Huber, Catja Schlegel, Christina Pfanzelt

Stehend v.l.: Sophia Holzapfel, Magdalena Eschbaumer, Laura Steiger, Laura Kröner, Sabrina Furtner

Nicht im Bild: Lea Baumann, Selina Eisenkolb, Tanja Cremer, Hannah Emmert, Michelle Refeld, Franziska Abbenseth, Katharina Abbenseth

Wir haben uns in der letzten Saison gemeinsam entschieden in dieser Saison auf Großfeld zu spielen. Somit hatten alle Mädels die Möglichkeit, am Spielbetrieb teilzunehmen. Wir haben auf Bezirksligaebene gespielt und damit waren auch weite Anfahrtswege zu den Punktspielen erforderlich.

Unser Training haben wir wieder Ende August begonnen. Unser erstes Spiel gegen die SG ST Scheyern /MTV Pfaffenhofen konnten wir souverän mit 4:0 gewinnen. Im zweiten Spiel kam dann gleich ein großer Dämpfer, da wir mit 8:0 gegen den FC Unterbruck verloren. Chancen für die TSVler gab es kaum. Uns wurde gezeigt, dass Unterbruck mehr Erfahrung auf Großfeld hatten als wir. Das Spiel gegen die JFG Team Moosburg konnten wir mit einem Sieg von „nur“ 2:0 gewinnen. In diesem Match konnten die riesigen Chancen nicht zu 100% genutzt werden. Die nächsten zwei Spiele haben wir mit jeweils einem Unentschieden gemeistert. Auch mit einem Mädels weniger auf dem Platz (eine musste kurzfristig absagen) zeigte die Mannschaft, dass sie mit einem sehr starken Arrangement ein mehr als verdientes Unentschieden erreichte. Sie haben an sich selbst geglaubt und dem Gegner gezeigt, dass sie ernst zu nehmen sind. Im letzten Hinrunden Spiel gegen den TSV Grafing kam es erneut zu einer Niederlage mit 6:1. Es sollte auch erwähnt werden, dass wir mit den Bedingungen (extremer Schnellfall und auf dem Platz stand das Wasser) nicht zurecht gekommen sind. Dadurch war auch keine Einsatzbereitschaft zum Kampf gegeben. Wir ließen nach und der Gegner nutzte seine Chancen, welche ihm wir gaben, einfach gnadenlos aus. Im verlegten Spiel gegen den TSV Karlsfeld brachten sich die Mädels selbst in Schwierigkeiten. Sie gingen in Führung und hätten bei nahe das Spiel verloren. Sie ruhten sich auf der Führung aus, der Gegner erkannte dies und nutzte die Gelegenheiten zum Torschuss und plötzlich lagen wir mit einem Tor zurück. Mit einem kurz vor Schluss gegebenen Elfmeter konnte doch noch ein Unentschieden erreicht werden. Damit gaben die Spielerinnen zwei Punkte unnötig ab. Nach diesem Spiel gingen wir auf Platz 5 in die Winterpause.

In der Hallensaison nahmen wir an 5 Hallenturnieren teil. Bei unserem eigenen Turnier belegten wir nur den 2. Platz, obwohl wir auch hätten den Sieg holen können. Aber gegenüber den „schwächeren“ Mannschaften zeigten wir nichts an spielerischer Leistung und gegen vermeintlich siegessichere Mannschaften wurde wieder die Leistung abgerufen, welche ich eigentlich als Trainerin das ganze Turnier hin erhofft hatte. In den nächsten 3 Turnieren (Mauer, Moosinning und Moosburg) konnten wir mit grandiosen Siegen jeweils als Turniersieger die Halle verlassen. Nur in Lengdorf erreichten wir den 4. Platz. Somit waren wir

in der Halle sehr erfolgreich. Ein großes Lob an alle Mädels, die an allen Turnieren teilgenommen haben. Ich war sehr stolz auf euch. Danke.

Die Rückrunde begann bei uns Mitte März. Wir starteten diese mit zwei Siegen. Es hätten auch Spiele gewinnen werden können, wenn die Mädels bis zur letzten Minute hin konzentriert geblieben wären und nicht in den letzten Minuten das Spiel aus den Händen gegeben hätten und somit sinnlos Punkte verschenkt.

In unserem letzten Spiel gegen den TSV Grafing boten die Mädels ein Spiel von einer Spannung von Anfang bis zum Ende. Wir lagen zur Halbzeit mit 3:1 zurück. Nach kurzer Ansprache gaben die Mädels richtig Gas. Es wurde gekämpft bis zum Umfallen. Michelle Refeld war die Spielerin des Tages, die mit ihren 4 Toren das mehr als verdiente Unentschieden geholt hatte. Aber ohne die perfekten Zuspiele ihrer Mitspielerinnen wäre dies nicht möglich gewesen. Keiner hätte gedacht, dass das Spiel noch gedreht werden konnte. War es der enorme Ehrgeiz der Spielerinnen? Oder war es, dass fast alle Eltern zugeschaut haben? Auf jeden Fall war es ein sehr spannendes und mitreißendes Spiel. Somit blieben wir am Ende weiter auf unseren 5. Platz der Tabelle mit 5 Siegen, 4 Unentschieden und 5 Niederlagen. Trotz der Höhen und Tiefen war es doch eine zufrieden stellende Saison, welche wir nicht so erwartet haben.

In der Rückrunde erhielten die Mädels von Alexander Kutschera aller zwei Wochen ein zusätzliches Training. Er hat sich die Zeit genommen und gab auch den Mädels die Chance von ihm was Neues zu lernen. Beim Training wurden die Schwerpunkte auf Kondition und Ausdauer gelegt. Für Alex war es eine neue Herausforderung, da er noch keine Mädchen trainiert hatte. Es war stets eine hohe Trainingsbeteiligung. In so manchem Training wäre es wünschenswert gewesen, wenn die Mädels besser zugehört hätten und es Alex einfacher gemacht hätten. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für die Zeit bedanken. Es hat mir als Trainerin genauso viel Spaß gemacht wie den Mädels und natürlich auch dir Alex. Danke.

Torschützinnen:

Michelle Refeld (16), Anja Schmidt (4), Hannah Emmert (2), Franziska Abbenseth (2), Selina Eisenkolb (2), Tanja Cremer (1), Christina Pfanzelt (1)

Die Tore beziehen sich nur auf die Punktspiele.

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Ampertal Unterbruck	14	10	4	0	62:16	46	34
2	TSV Grafing	14	10	3	1	53:22	31	33
3	FC Stern München	14	8	3	3	33:15	18	27
4	SG ST Scheyern/MTV Pfaffenhofen	14	6	1	7	35:33	2	19
5	TSV Wartenberg	14	5	4	5	30:34	-4	19
6	FC Fasanerie-Nord	14	2	6	6	19:33	-14	12
7	TSV E.Karlsfeld	14	1	3	10	12:41	-29	6
8	JFG Team Moosburg-Land	14	1	2	11	17:67	-50	5
9	MTV Pfaffenhofen zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Am Ende möchte ich mich bei allen Spielerinnen für die schöne Saison bedanken. Es hat mir Spaß mit euch gemacht. Ein herzlichen Dank auch an die Eltern, welche immer mit zu den Auswärtsspielen gefahren sind und stets uns zur Seite standen. Ich wünsche euch allen, die jetzt für die JFG Sempt Erding spielen werden, für die nächste Saison alles Gute, viel Glück und bleibt verletzungsfrei. Den zwei Mädels, die die Fußballschuhe an den Nagel gehängt haben, wünsche ich alles Gute in ihrem weiteren Leben. Nochmals danke an alle.

Eure Trainerin

Dana

# MÄDCHENFUSSBALL

Zur Zeit haben wir zwar einige Mädchen, die begeistert Fußball spielen, aber leider keine eigene Mannschaft aufstellen können. Daher spielen seit Saisonbeginn 10 Mädchen in der B-Jugend und 3 Mädchen in der C-Jugend bei der JFG Sempt Erding.

Da es im Moment auch in anderen Vereinen ein Mangel an Spielerinnen gibt, ist dieses momentan der einzige Weg, dass die Mädchen an einem Spielbetrieb (insbesondere Großfeld) in den jeweiligen Altersstufen leistungsgerecht teilnehmen können.

Die Mädchen trainieren 2x pro Woche in Langengeisling. Dabei werden sie von den Eltern tatkräftig unterstützt und im Wechsel zum Training und zu den Spielen gefahren. Zum größten Teil kann hierzu der Vereinsbus verwendet werden.

Der Spaß und der sportliche Ehrgeiz der Mädels spiegelt sich auch in der jeweiligen Tabelle der Mannschaften wieder (U17w Kreisliga aktuell 2. Platz und die U15w Bezirksliga aktuell 1. Platz).

In den jüngeren Jahrgängen spielen noch 2 Mädels bei der E-Jugend und 3 Mädels bei der F-Jugend beim TSV bei den Buben in der Mannschaft mit.

Natürlich freuen sich die Mädchen jederzeit, wenn sie Verstärkung bekommen und würden gerne weitere fußballbegeisterte Spielerinnen in ihre Mannschaften aufnehmen.

Trotz allem würde ich mich aber sehr freuen, wenn wir in Zukunft wieder eigene Mädchenmannschaften beim TSV hätten.

Helke Abbenseth  
Überfachliche Juniorenleiterin

## DI-JUNIOREN



Knieend v.l.: Steve Max, Daniel Lorenz, Max Piechaczek, Michael Weiss, Noah Stadler  
Stehend v.l.: Christa Bowinzki (Trainerin), Tobias Bart, Christian Bowinzki, Jakob Triefelder, Fabian Bakker, Florian Kis,  
Lukas Schlegelmilch, Simon Sellmaier, Tony Bowinzki (Trainer)  
Nicht im Bild: Maximilian Hausser, Philip Lehnert

Hinrunde:

Mit geringen Veränderungen im Kader sind wir in die Hinrunde gestartet. Neu dazu kamen Simon Sellmaier, Florian Kis, Lukas Schlegelmilch und Daniel Lorenz. Unsere Mannschaft verlassen hatten Christian

Fellermeier, Tobias Wiesheu und Philip Lehnert (kam im Laufe der Saison wieder zu uns zurück). Gegen die JFG Moosrain bestritten wir unser einziges Vorbereitungsspiel und konnten dies gleich sehr überlegen für uns entscheiden. Unsere "Neuen" konnten sich gleich super integrieren und so starteten wir in dieser Saison in der Kreisklasse. Unser erstes Spiel war unser Highlight, denn wir konnten die SpVgg Altenerding II tatsächlich knapp schlagen. Beim Spiel gegen den FC Moosinning, waren wir sehr unterlegen und unsere erste Euphorie war gleich verflossen. Insgesamt war die Hinrunde durchwachsen und wir konnten uns den 6. Tabellenplatz sichern. Teilgenommen haben wir im Oktober auch am Lipp-Pokal, hier mussten wir uns in der zweiten Runde gegen die JFG Sonnenfeld 0:4 geschlagen geben.

TSV Wartenberg	SpVgg Altenerdg. II	4 : 3
FC Moosinning	TSV Wartenberg	6 : 2
TSV St.Wolfgang	TSV Wartenberg	3 : 3
TSV Wartenberg	SV Wörth/Erding	0 : 0
JFG Speichersee 04 II	TSV Wartenberg	1 : 0
TSV Wartenberg	BSG Taufkirchen	3 : 0
JFG Sonnenfeld	TSV Wartenberg	3 : 0
TSV Wartenberg	SV E. Berglern	3 : 1
TSV Dorfen	TSV Wartenberg	4 : 0

Seit Januar verstärkt Erich Witt als zusätzlicher Trainer unser Team. Er ist eine echte Bereicherung für die Jungs und unser Trainerteam.

Während der Hallensaison nahmen wir an zwei Turnieren teil: In Moosburg mussten wir uns mit dem 7. Platz zufrieden geben, beim Heimturnier konnten wir leider auch nicht überzeugen und belegten Platz 6. Dennoch waren wir nicht total unglücklich, denn unsere Mannschaft war geprägt von Krankheiten und Verletzungen. Und so konnte kein Turnier ohne "Aushilfsspieler" gespielt werden.

#### Rückrunde:

Verfolgt von Krankheitsfällen mussten wir die Rückrunde bestreiten. Dies ging bereits bei den Vorbereitungsspielen los, so dass keins der zwei geplanten Spiele stattfinden konnte.

Beim ersten Punktspiel gegen die SpVgg Altenerding, nachdem wir uns in der 1. Halbzeit echt gut geschlagen hatten, viel unser Torwart Maxi Piechaczek wegen gesundheitlicher Problemen für längere Zeit aus. Auch Jakob Triefelder musste mehrere Spiele pausieren, wie auch unser "verletzungsgebeuteltes" Stürmer Tobias Bart, der bereits verschiedenste Verletzungen während der gesamten Saison durchleben musste. Er brach sich zum krönenden Abschluss beim letzten Punktspiel den rechten Unterarm. So verging kein Spiel, dass wir mit dem kompletten Kader von zwölf Spielern bestreiten konnten. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Damiano Dannenmann und Maxi Hausser, die uns immer tatkräftig zur Seite standen und uns unterstützten.

So endete diese für uns echt schwere Saison, doch noch mit dem Erhalt des 6. Tabellenplatzes der Kreisklasse.

SpVgg Altenerdg. II	TSV Wartenberg	7 : 0
TSV Wartenberg	FC Moosinning	0 : 1
TSV Wartenberg	TSV St.Wolfgang	3 : 0
SV Wörth/Erding	TSV Wartenberg	2 : 0
TSV Wartenberg	JFG Speichersee 04 II	0 : 4
BSG Taufkirchen	TSV Wartenberg	1 : 2
TSV Wartenberg	JFG Sonnenfeld	1 : 4
SV E. Berglern	TSV Wartenberg	1 : 3
TSV Wartenberg	TSV Dorfen	1 : 1

Zum Abschluss der Saison waren wir noch zum Turnier in Kronwinkl eingeladen, dass wir, wie schon die gesamte Saison, wieder nicht mit kompletter Mannschaft antraten und so nur den 4. Platz erspielten.

## Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Dorfen	18	15	2	1	67:10	57	47
2	JFG Sonnenfeld	18	14	3	1	70:14	56	45
3	SpVgg Altenerdg. II	18	11	2	5	59:23	36	35
4	JFG Speichersee 04 II	18	11	2	5	49:18	31	35
5	FC Moosinning	18	7	3	8	40:34	6	24
6	TSV Wartenberg	18	6	3	9	25:42	-17	21
7	SV Wörth/Erding	18	5	3	10	32:53	-21	18
8	BSG Taufkirchen	18	3	3	12	20:47	-27	12
9	SV E. Berglern	18	2	4	12	17:56	-39	10
10	TSV St. Wolfgang	18	3	1	14	21:103	-82	10

Christa, Tony und Erich

## D2-JUNIOREN



Knieend v.l.: Kevin Ehmke, Maxi Hausser, Nick Lutz, Andreas Angermaier, Florin Tietz, Damiano Dannenmann, Maximilian Guth, Tobi Wiesheu  
 Stehend v.l.: Sepp Blumoser (Trainer), Niklas Blumoser, Samuel Gromes, Markus Pöppel, Christian Fellermeier, Phillip Lehnert, Daniel Zörr, Mauricio Haßenpflug, Willi Pöppel (Trainer)  
 Nicht im Bild: Leonardo Lechner

Um die D2 im Spielbetrieb anmelden zu können, schoben wir 5 E-Jugendspieler in die U13 hinauf. Anfangs wussten wir noch nicht was auf uns zukam. Schon während der Vorbereitung konnte die Mannschaft die neuen Regeln (Torwart, Abseits) gut umsetzen.

Beim 1. Punktspiel gegen Taufkirchen 2, die mit der kompletten 1. Elf auflief (da diese An diesem Tag spiel-frei hatte), konnten wir den positiven Trend beim 0:0 fortsetzen. Bis auf die Niederlage gegen Grüntegernbach 1 konnte die D2 alle restlichen Spiele der Vorrunde siegreich gestalten. Selbst Topfavorit Moosen, die sonst alle Spiele der gesamten Saison gewannen, konnten wir die einzige Niederlage zufügen. Als Vorrunden 3. (punktgleich mit dem 2. Grüntegernbach) gingen wir in die Winterpause.

Der Siegeszug konnte dann zu Beginn der Rückrunde fortgesetzt werden. Bis zum viertletzten Spieltag

wurden alle Spiele gewonnen und wir marschierten mit Moosen und Grüntegernbach vorne weg. Somit kam es nacheinander zu den beiden Spitzenspielen gegen die besagten Mannschaften. Eine unglückliche 0:1 Niederlage, nach einem ausgeglichenen Spiel zweier Teams auf Augenhöhe, folgte eine noch unglücklichere 1:2 Niederlage gegen Moosen. Der zweite Treffer resultierte aus einer klaren Abseitsposition. Leider war nach diesen beiden herausragenden Spielen die Luft ein wenig heraus. Die mehr als unnötige 2:3 Niederlage gegen Eichenried1 mit 2:3 und das Remis am letzten Spieltag gegen Erding 3 kostete uns den 3. Platz und wurden letztlich 4.

Fazit:

Es war eine herausragende Saison dieser jungen Mannschaft, die sich gegen teilweise 2 Jahre ältere Spieler stellen musste. Wer hätte geglaubt dass bis zum viertletzten Spieltag noch um die Meisterschaft zu spielen. Wir boten Mannschaften Paroli die körperlich sowie auch spielerisch Kreisklassenformat hatten. Mit dem 18:0 gegen Altenerding (höchster Saisonsieg der gesamten Liga), sowie dem 2:1 in Moosen (die sonst alle Spiele gewannen und nun aufsteigen) konnten wir Maßstäbe setzen.

### **Abschlusstabelle**

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SC Moosen/Vils	16	15	0	1	83:14	69	45
2	TSV Grüntegernbach	16	13	1	2	79:11	68	40
3	SV Eichenried	16	11	0	5	63:34	29	33
4	TSV Wartenberg II	16	10	2	4	65:20	45	32
5	SpVgg Langenprg.	16	7	0	9	39:37	2	21
6	BSG Taufkirchen II	16	6	3	7	28:43	-15	21
7	JFG Sempt Erding III	16	3	3	10	31:47	-16	12
8	(SG) SG.Reichenkirch./FC Fraunberg	16	1	1	14	13:93	-80	4
9	SpVgg Altenerdg. IV	16	0	2	14	16:118	-102	2

Leider verlieren wir mit Tobias Wiesheu und Christian Fellermaier 2 Spieler, die nächste Saison in die C-Jugend aufrücken. Sie waren wichtige Bestandteile des Teams und werden uns nächste Saison fehlen.

Wir wünschen ihnen, und den Spielern die in der D2 bleiben viel Erfolg.

Neben allen Jungs, die für die gesamte Saison mehr als ein Lob verdienen und sich als echte Einheit erwiesen haben, möchten wir uns noch bei den Eltern, Schiedsrichtern (Tilo, Alex, Mirko) und bei den Wirtsleuten Beranek bedanken, von denen wir immer Unterstützung bedanken.

Willi und Sepp

# E1-JUNIOREN



Knieend v.l.: Paulo Henriques, Pascal Baumbach, Julian Ehrenboth, Alexander Pfaff, Lukas Schmidmüller, Moritz Gerstner, Benjamin Villard  
 Stehend v.l.: Jens Baumbach (Trainer), Marven Linke, Julia Hausser, Nick Max, Daniel Gerstner, Simon Maier, Ralf Schmidmüller (Trainer)  
 Nicht im Bild: Lukas Kuschel

Wir starteten in die neue Saison mit 12 Spielern. Trainiert wurde wieder 2x die Woche und zugeteilt wurde uns die Gruppe 4 der Spielgruppe Erding. Diese Gruppe erwies sich als ein bisschen zu stark für unsere, größtenteils aus jüngeren Jahrgängen bestehende, Mannschaft.

Aus sieben Spielen holte man 1 Sieg, 1 Unentschieden sowie 5 Niederlagen. Sagen muss man aber, dass sich die Niederlagen vom Ergebnis her im Rahmen hielten und uns oft nur 1 oder 2 Tore vom Unentschieden trennten.

Für die Rückrunde wurden wir in die Gruppe 5 eingeteilt und da waren wir von Anfang an erfolgreich. Letztlich raus gekommen ist ein 2. Platz, mit dem die Mannschaft, aber auch wir Trainer sehr zufrieden sein können. Erzielt wurden 5 Siege, 1 Unentschieden und eine Niederlage.

Bezwungen hat uns nur der spätere Meister FC Fraunberg, eine gut eingespielte Mannschaft mit den etwas besseren Einzelspielern. Allerdings haben wir auch in diesem Spiel gut dagegen gehalten und mit ein wenig mehr Glück zur richtigen Zeit wäre uns beim Zwischenstand von 1:2 der Ausgleich gelungen. So kam es aber nicht und die Fraunberger setzten gegen eine immer offensiver werdende Wartenberger Mannschaft noch 2 Konterangriffe zum Endergebnis von 1:4.

Unsere Stärke in dieser Runde war vor allem die Defensive. Alex Pfaff spielte als Torwart eine klasse Rückrunde, natürlich super unterstützt von den Abwehrrecken Lukas Kuschel, Daniel Gerstner und Julian Ehrenboth. Dies spiegelt sich auch in dem Torverhältnis von 26:12 Toren wider. Wir haben mit Fraunberg die wenigsten Gegentore in dieser Gruppe bekommen.

Jetzt wird erst mal Pause gemacht und nach den Ferien geht's auf ein Neues.

Ein Dank geht natürlich an die Eltern die immer dabei sind und unterstützen, sowie an die Jugendleitung.

## Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Fraunberg	7	7	0	0	59:12	47	21
2	TSV Wartenberg	7	5	1	1	26:12	14	16
3	SpVgg Altenerdg. II	7	4	0	3	38:24	14	12
4	FC SpFr. Eitting	7	3	2	2	16:17	-1	11
5	TSV Dorfen III	7	3	0	4	26:32	-6	9
6	FC Inning a.Holz	7	3	0	4	26:56	-30	9
7	FC Hörgersdorf	7	1	0	6	14:38	-24	3
8	FC Moosinning III	7	0	1	6	14:28	-14	1

# E2-JUNIOREN



Knieend v.l.: Nicodemo Dannenmann, Lukas Baser, Stephan Brauner, Marcella Figliozzi  
Stehend v.l.: Kartsen Kirbs (Trainer), Valentin Vogt, Csoma Balint, Zoltan Lorinczi, Jan Strunz, Manuel Weber, Rene Hausser (Trainer)

## Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Wartenberg II	7	6	0	1	39:10	29	18
2	SpVgg Altenerdg. V	7	5	1	1	37:10	27	16
3	FC Forstern II	7	5	0	2	50:25	25	15
4	FC Langengeislg. II	7	3	1	3	15:18	-3	10
5	TSV Isen III	7	3	0	4	12:22	-10	9
6	SpVgg Neuching II	7	2	2	3	12:19	-7	8
7	TSV Erding II	7	2	0	5	13:32	-19	6
8	SpVgg Eichenkf.	7	0	0	7	6:48	-42	0



# F1-JUNIOREN



Knieend v.l.: Andre Scholz, Jonas Detterböck, Alexander Brauner, Patrick Lehnert, Yannick Stahl  
Stehend v.l.: Maximilian Veith, Tim Schmolmann, Jonas Blumoser, Lisa Hausser, Christoph Niedermüller,  
Ramon Nachsel, Trainer: Ernst Halir und Christoph Lehmann  
Nicht im Bild: Dardan Recica, Haris Pilipovic, Lucas Reichel

Ab Herbst 2012 kam ein neuer Trainer zu der F 1 hinzu, Christoph Lehmann. So konnten wir das Training besser gestalten. Es kamen auch einige neue Gesichter zur F 1 dazu. Wir begannen am 3. September mit dem Training.

In der Herbstrunde werden die Vereine regional zusammengestellt, da hatten wir keine Schwierigkeiten mit unseren Gegnern. Die Trainingsbeteiligung im Herbst war sehr gut, auch das Abmelden vom Training, wenn jemand krank war. Am 4.11.12 hatten wir schon das erste Hallenturnier ohne Hallentraining. Wir belegten den 5. Platz.

Ab 15.11 begannen wir auch mit dem Hallentraining. Die Beteiligung am Training war hervorragend, am 30.12. traten wir beim BC Attaching an und erreichten einen 3. Platz.

Als nächstes fuhren wir am 06.01.13 zum SC Eintracht Freising und belegten den 2. Platz unter acht guten Mannschaften.

Das letzte Hallenturnier fand in Wartenberg statt, nun wollten wir endlich mal erster werden und es gelang uns auch. Umso größer war die Freude bei allen Beteiligten.

Am 14.03.13 war es dann soweit, daß wir wieder im Freien trainierten. Wir absolvierten 4 Vorbereitungsspiele, die wir alle gewonnen haben, es waren aber auch nicht die stärksten Gegner.

In der Frühjahrsrunde werden die Mannschaften nach Punkten eingeteilt, da wir ja alle Spiele außer eins gewonnen haben, kamen wir in die Gruppe 1 mit Wörth, Erding 1, Erding 2, TUS Oberding, FC Eitting, SpVgg Altenerding und SV Walpertskirchen.

Uns gelangen in dieser starken Gruppe 3 Siege, ein Unentschieden und 3 Niederlagen.

Wir haben jetzt noch 3 Turniere in Wartenberg, Gammelsdorf und Erding, deshalb werden wir auch weiterhin Dienstag und Donnerstag trainieren, um das eine oder andere noch zu üben, um auch bei den Turnieren gute Plätze zu erreichen.



Stehend v.l.: Christoph Niedermüller, Dardan Recica, Haris Pilipovic, Alexander Brauner, Ramon Nachsel, Jonas Detterböck, Tim Schmolmann, Trainer: Ernst Halir, Christoph Lehmann und Christoph Härtl  
 sitzend v.l.: Jonas Blumoser, Patrick Lehnert, Lucas Reichel, Yannick Stahl, Maximilian Veith

Am Ende der Rückrunde konnte ich noch einen jungen Spieler der 1. Mannschaft als Trainer verpflichten, so dass in der neuen Saison Christoph Lehman und Christoph Härtl das Kommando übernehmen werden. Ich werde mich ein wenig zurückziehen, aber wenn es die Zeit zulässt, werde ich immer wieder bei Training und Spiel vorbeischauen.

Ich hoffe, dass der eine oder andere Spieler noch einen Schritt nach vorne macht, dann wird die Mannschaft noch kompakter.

Wir bedanken uns bei den Eltern für die gute Unterstützung (Dressenwaschen, Fahrt zu den Spielen).

Eure Trainer Christoph Lehmann, Christoph Härtl und Ernst Halir

## F2-JUNIOREN



Knieend v.l.: Alexander Bauer , Max Bormann, Florian Baumbach ,Florian Rott, Luca Neske und Jacob Villard  
 Stehend v.l.: Basti Scheidl , Justin Mosebach , Justin Kausche , Lena Greimel, Luis Brandmaier  
 Nicht im Bild: Kevin Thillmann

Der Start in die Sommersaison 2013 stand unter keinem guten Stern, als bekannt wurde, dass unsere F2

in die Gruppe 04 hochgestuft wurde. Die Gegner dort waren allesamt mindestens ein Jahr älter und spielten auch als F1 Mannschaften.

Das erste Spiel gegen Schwaig zeigte die Tendenz für die weiteren Spiele; eine 5 : 0 Niederlage. Trotz top motivierter Kinder und spielerisch eigentlich guten Leistungen konnte auch im nächsten Spiel gegen Langenpreising leider kein Sieg errungen werden und wir verloren 3 : 6. Diese Bilanz zog sich über die nächsten 5 Spiele weiter, mit den „Höhepunkten“ Steinkirchen und Berglern, welche wir sogar zweistellig verloren. Steinkirchen hatte dabei Spieler am Start, welche in der E „aushelfen“. Berglern hat eigentlich eine F2, diese spielt aber in einer niedrigeren Gruppe (kein Vorwurf an Berglern!). Also ich als Trainer verstehe die Einteilung nicht, wie sollen es die Eltern oder gar die Kinder verstehen? Vielleicht sollte der BFV sich Gedanken über das System der Einteilung machen.

An dieser Stelle bedanken wir Trainer uns bei den Kindern, dass diese trotzdem immer mit viel Spaß und guten Leistungen gegläntzt haben, auch wenn am Ende der Punktspiele viele Kinder die Nase voll hatten, immer nur zu verlieren.

Das Turnier in Schwaig und Wartenberg beendeten wir beide mit dem 5. Platz. Hier hätten wir bessere Chancen gehabt, aber bei beiden Turnieren verwies uns ein Gegentor kurz vor Spielschluss der Platzierungsspiele auf die unteren Ränge.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen, dass alle Kinder mit viel Eifer und Spaß weitermachen werden.

Eure Trainer Martin & Sven

## F3-JUNIOREN



Nach der Hallensaison sind wir für überraschend in die Fair-Play-Liga eingeteilt worden. Dieser Versuch hat eigentlich ganz gut funktioniert und die Kinder hatten Spaß am Spiel. Unsere Gegner waren FC Moosinning II, FSV Steinkirchen II, SC Moosen/Vils II, BSG Taufkirchen III, FC SpFr Eitting II, Reichenkirchen II und FC Finsing II. Unsere Mannschaft hat drei Spiele gewonnen, einmal unentschieden und drei mal verloren. Was ein ganz tolles Ergebnis ist.

Vielen Dank an die Eltern für die Kuchen spenden, Trikot waschen und das Mitfahren zu den Spielen.

Eure Trainerin Silvia Sabella

# BAMBINI

Wir begannen unser Training im Herbst mit ca. 20 Kindern. Da die Bambini noch zu klein für den Spielbetrieb sind, hatten wir nur 1 mal die Woche Training und noch keine Punktspiele.

Die Trainingsbeteiligung der Kinder und Eltern war immer sehr positiv.

Mit Beginn der Hallensaison nahm die Trainingsbeteiligung leider ab.

Aus Mangel an Kindern konnten wir leider kein Hallenturnier bei uns in Wartenberg veranstalten.

Nach einem langen Winter starteten wir in die Freiluftsaison Mitte April.

Langsam nahm das Interesse am Fußball wieder zu und wir konnten 1 Freundschaftsspiel gegen den SV Walpertskirchen und 2 Sommerturniere, in Wartenberg und in Vötting-Weihenstephan spielen. Das Vorbereitungsspiel konnte der SV Walpertskirchen für sich entscheiden. Bei den beiden Turnieren konnten wir unsere Leistung steigern und belegten beim letzten Turnier in Vötting-Weihenstephan den 2. Platz von 6 Mannschaften.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern und meiner Co-Trainerin Steffi Schmidtmüller für die Unterstützung während der ganzen Saison.

René Hausser



**Die Fußballjunioren des TSV Wartenberg bedanken sich beim Autohaus Gromes für die Leihgabe des Mannschaftsbusses.**

**Folgende Firmen, alph. sortiert, übernehmen die Versicherung und Steuer:**

**Auer Baustoffe, Autohaus Sedlmaier, Bauer Reinhold Kfz-Sachverständiger, Baugeschäft Huber, Baugeschäft Käsmeier, Cafe Härtl, Continentale Versicherung Hofmayr/Schrot, Elektro Graf, Gerüstbau Schwaiger, Getränke Spirkel, Heizungsbau Haas, Immobilien Schuhböck, Metallbau Pröbst, Metzgerei Simeth, Metzgerei Stuhlberger, Optik am Markt, Physiofit im Sonnenhof, Rilke Manfred Vergnügungsbetrieb, Schreinerei Max Huber, Tankstelle Deimel, VR-Bank Wartenberg, Weltrich'sche Apotheke, Zimmerei Hintermaier**

# Abschlusstabellen auf einen Blick

## A1-Junioren, Kreisklasse Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Wartenberg	18	14	3	1	70:25	45	45
2	JFG Moosrain	18	10	4	4	48:26	22	34
3	TSV Dorfen	18	10	3	5	65:33	32	33
4	JFG Sonnenfeld	18	8	5	5	49:41	8	29
5	JFG Speichersee 04	18	8	4	6	48:35	13	28
6	JFG Isental	18	6	5	7	47:52	-5	23
7	SC Moosen/Vils	18	6	3	9	25:48	-23	21
8	BSG Taufkirchen	18	5	5	8	27:32	-5	20
9	(SG) TSV St. Wolfgang/TSV 1864 Haag	18	3	1	14	21:63	-42	10
10	JFG Sempt Erding II zg.	18	3	1	14	0:0	0	0

## A2-Junioren, Gruppe Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Forstern	16	15	1	0	82:13	69	46
2	SV E. Berglern/SC Oberhummel	16	12	1	3	103:37	66	37
3	DJK Ottenhofen	16	11	2	3	43:23	20	35
4	SG.Reichenkirch./FC Fraunberg/TSV Wartenberg	16	6	2	8	40:47	-7	20
5	SV Eichenried	16	6	2	8	36:57	-21	20
6	SpVgg Langenprg.	16	4	4	8	29:64	-35	16
7	FC Hörgersdorf	16	4	3	9	34:43	-9	15
8	JFG Sonnenfeld II	16	4	1	11	46:73	-27	13
9	JFG Speichersee 04 II	16	1	2	13	27:83	-56	5

## C1-Junioren, Kreisklasse Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	JFG Isental	18	17	0	1	119:12	107	51
2	JFG Speichersee 04	18	14	1	3	68:22	46	43
3	FC Fraunberg	18	12	2	4	91:20	71	38
4	JFG Moosrain	18	10	1	7	64:23	41	31
5	SpVgg Altenerdg. II	18	10	1	7	48:30	18	31
6	SV Hörkofen	18	6	3	9	26:42	-16	21
7	JFG Sempt Erding II	18	6	3	9	40:77	-37	21
8	TSV St. Wolfgang	18	6	2	10	38:56	-18	20
9	TSV Dorfen	18	2	1	15	28:108	-80	7
10	FC Hohenpolding	18	0	0	18	19:151	-132	0

## C2-Junioren, Gruppe Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	(SG) FC Inning/BSG Taufkirchen	12	11	1	0	66:11	55	34
2	JFG Sempt Erding IV	12	8	3	1	49:25	24	27
3	JFG Isental III	12	7	3	2	51:21	30	24
4	JFG Moosrain II	12	4	2	6	26:37	-11	14
5	FC Fraunberg II	12	3	0	9	16:35	-19	9
6	TSV Grüntegembach II	12	2	1	9	17:48	-31	7
7	JFG Sonnenfeld II	12	2	0	10	11:59	-48	6

## C-Juniorinnen, Bezirksliga Oberbayern

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Ampertal Unterbruck	14	10	4	0	62:16	46	34
2	TSV Grafing	14	10	3	1	53:22	31	33
3	FC Stern München	14	8	3	3	33:15	18	27
4	SG ST Scheyern/MTV Pfaffenhofen	14	6	1	7	35:33	2	19
5	TSV Wartenberg	14	5	4	5	30:34	-4	19
6	FC Fasanerie-Nord	14	2	6	6	19:33	-14	12
7	TSV E.Karlsfeld	14	1	3	10	12:41	-29	6
8	JFG Team Moosburg-Land	14	1	2	11	17:67	-50	5
9	MTV Pfaffenhofen zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

## D1-Junioren, Kreisklasse Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Dorfen	18	15	2	1	67:10	57	47
2	JFG Sonnenfeld	18	14	3	1	70:14	56	45
3	SpVgg Altenerdg. II	18	11	2	5	59:23	36	35
4	JFG Speichersee 04 II	18	11	2	5	49:18	31	35
5	FC Moosinning	18	7	3	8	40:34	6	24
6	TSV Wartenberg	18	6	3	9	25:42	-17	21
7	SV Wörth/Erding	18	5	3	10	32:53	-21	18
8	BSG Taufkirchen	18	3	3	12	20:47	-27	12
9	SV E. Berglern	18	2	4	12	17:56	-39	10
10	TSV St.Wolfgang	18	3	1	14	21:103	-82	10

## D2-Junioren, Gruppe Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SC Moosen/Vils	16	15	0	1	83:14	69	45
2	TSV Grüntegembach	16	13	1	2	79:11	68	40
3	SV Eichenried	16	11	0	5	63:34	29	33
4	TSV Wartenberg II	16	10	2	4	65:20	45	32
5	SpVgg Langenprg.	16	7	0	9	39:37	2	21
6	BSG Taufkirchen II	16	6	3	7	28:43	-15	21
7	JFG Sempt Erding III	16	3	3	10	31:47	-16	12
8	(SG) SG.Reichenkirch./FC Fraunberg	16	1	1	14	13:93	-80	4
9	SpVgg Altenerdg. IV	16	0	2	14	16:118	-102	2

## E1-Junioren, Gruppe 5 Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	FC Fraunberg	7	7	0	0	59:12	47	21
2	TSV Wartenberg	7	5	1	1	26:12	14	16
3	SpVgg Altenerdg. II	7	4	0	3	38:24	14	12
4	FC SpFr. Eitting	7	3	2	2	16:17	-1	11
5	TSV Dorfen III	7	3	0	4	26:32	-6	9
6	FC Inning a.Holz	7	3	0	4	26:56	-30	9
7	FC Hörgersdorf	7	1	0	6	14:38	-24	3
8	FC Moosinning III	7	0	1	6	14:28	-14	1

## E2-Junioren, Gruppe 8 Erding

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	TSV Wartenberg II	7	6	0	1	39:10	29	18
2	SpVgg Altenerdg. V	7	5	1	1	37:10	27	16
3	FC Forstern II	7	5	0	2	50:25	25	15
4	FC Langengeisl. II	7	3	1	3	15:18	-3	10
5	TSV Isen III	7	3	0	4	12:22	-10	9
6	SpVgg Neuching II	7	2	2	3	12:19	-7	8
7	TSV Erding II	7	2	0	5	13:32	-19	6
8	SpVgg Eichenkf.	7	0	0	7	6:48	-42	0

## Neuer Trikotsatz für die C1-Junioren



Die TSV-Fußballjugend bedankt sich recht herzlich bei Thomas Reischl (Agentur Reischl & Partner der ERGO Versicherung AG) für einen neuen Trikotsatz.

## 30 neue Trainingsbälle für die C-Junioren

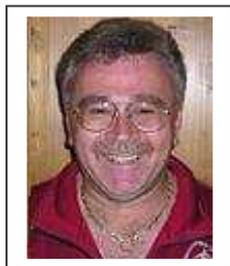


Die TSV-Fußballjugend bedankt sich recht herzlich für die Ballspende bei Herrn Fischer (KFZ-Sachverständiger) und bei Herrn Rechtsanwalt Hoynatzky.

# Die Juniorentrainer in der Saison 2013/2014



Kandlbinder Hans  
JL FC Fraunberg



Halbritter Franz  
JL-GF TSV Wartenberg



Hausser Rene  
JL-KF TSV Wartenberg

## 1. Trainer der Großfeldmannschaften



Kopp Christian  
(A-Junioren)



Schraufstetter Gerhard  
(A-Junioren)



Tietz Mirko  
(B-Junioren)



Gruber Reinhard  
(B-Junioren)



Kronseder Maximilian  
(B-Junioren)



Bowinzki Anton  
(C-Junioren)



Bowinzki Christa  
(C-Junioren)



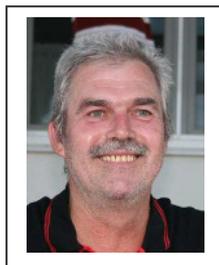
Witt Erich  
(C-Junioren)



Wiesheu Franz  
(C-Junioren)



Celis Maximilian  
(C-Junioren)



Huber Jakob  
(C-/D-Koordinator)



Hornauer Christoph  
(C-Junioren-Torwarttrainer)



Pöppel Willi  
(D1-Junioren)



Blumoser Josef  
(D1-Junioren)



Kirbs Karsten  
(D2-Junioren)



Heidenreich Felix  
(D2-Junioren)



Kraus Manuel  
(D2-Junioren)

# Die Juniorentrainer in der Saison 2012/2013

## 2. Trainer der Kleinfeld-Mannschaften



Schmidmüller Ralf  
(E1-Junioren)



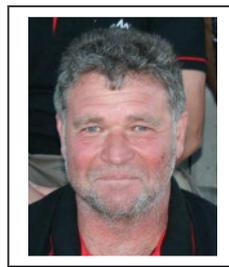
Baumbach Jens  
(E1-Junioren)



Lehmann Christoph  
(E2-Junioren)



Härtl Christoph  
(E2-Junioren)



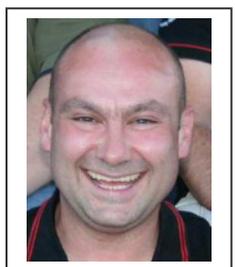
Halir Ernst  
(E2-Junioren)



Rott Martin  
(F1-Junioren)



Villard Sven  
(F1-Junioren)



Hausser Rene  
(F2-/F3-Junioren)



Sabella Silvia  
(F2-/F3-Junioren)

# ABTEILUNG GYMNASTIK

Das Angebot der Abteilung Gymnastik konnte in diesem Jahr weiter ausgeweitet werden. Neben den bekannten Terminen am Dienstag (Bodystyling, 20:00 bis 21:00 Uhr) und Donnerstag vormittags (Bodystyling mit Pilates und Yogaelementen 09:00 bis 10:00 Uhr) gibt es am Donnerstag Abend wieder Thai Bo von 20:00 bis 21:00 Uhr. Außerdem wird seit kurzem Montags zwischen 19:00 und 20:00 Uhr Zumba im Kleinen Saal der Strogenhalle angeboten. Zumba ist eine Mischung aus einem Tanz- und Fitnessprogramm zu motivierender lateinamerikanischer Musik. Das wichtigste dabei ist es, Spaß zu haben. Dazu werden die Lieder und Choreographien regelmäßig verändert, damit das Programm nicht zu einseitig wird. Unsere Zumba-Trainerin ist Amelie Gedon die nun bereits seit 2 Jahren unser Trainerteam verstärkt. Das Team besteht weiterhin aus Ingrid Scharf (Bodystyling), Claudia Bauer (Thai Bo), Claudia Hoffmann (Bodystyling, Pilates, Yoga) und Stefanie Hollstein (Bodystyling). Alle Angebote werden von den TSV Mitgliedern sehr stark genutzt und viele fleißige Damen versäumen keine Gymnastik-Stunde. Selbstverständlich sind neue Gesichter jederzeit herzlich willkommen.

Der Wechsel im Winter in die Turnhalle der Heimschule Wartenberg wurde positiv aufgenommen und wird von allen Teilnehmern akzeptiert. An dieser Stelle wollen wir uns nochmal bei der Leitung der Heimschule und bei Peter Erb bedanken, der unermüdlich nach einer Lösung für das Hallenproblem im Winter gesucht hat.

Neben dem Sport kommt auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Unsere Weihnachtsfeier wurde Ende Dezember 2012 in gemütlicher Runde in der Pizzeria La Rocca in Langenpreising abgehalten. Den Saisonklang im Sommer wurde wie in gewohnter Tradition mit einer kurzen Radtour zur „Birke“ begangen. Dort hatten wir ein Picknick in lustiger Runde mit riesigem selbstgemachtem Buffet.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die fleißige Teilnahme und beim Vorstand des TSV für die Unterstützung wenn Equipment für die Stunden nötig sind.

# ABTEILUNG HANDBALL

## DAMEN

Die Vorbereitungsphase der Handballdamen bestand darin einen neuen Trainer für die Handballsaison 2012/13 zu finden, da der langjährige Trainer Hans Huber nicht mehr zur Verfügung stand. Als sich kein geeigneter Trainer fand, stellte sich Torhüterin Brigitte Kübelsbeck als Spielertrainerin zur Verfügung.

In der Bezirksklasse Mitte im Bezirk Altbayern traf man auf starke Gegner, aber man rechnete sich einen guten Platz in der Tabellenmitte aus. Da man für die Saison über einen relativ großen Kader verfügte sah man positiv auf die Spiele. Viele junge Spielerinnen, die aus der aufgelösten A-Jugend nachrückten, verstärkten das Team und fügten sich hervorragend in die Mannschaft ein.

Das erste Heimspiel gewann man mit sehr viel Motivation mit 12:11 gegen den TSV 1861 Mainburg, doch die Ernüchterung folgte eine Woche später als man dem SC Freising II ganz klar mit 8:19 unterlag. Das Spiel gegen Palzing musste wegen Spielerinnenmangels abgesagt werden, da die Hälfte der Mannschaft krank oder verhindert war. Es folgten spannende und mitreißende Partien gegen MBB SG Manching (17:18), SG Moosburg (17:15) und DJK Rohrbach (12:18) bei dem sich unsere Rückraumspielerin Dunja Gerstner verletzte und für die restliche Saison ausfiel. Der krönende Abschluss des Jahres 2012 war das Derby gegen unseren Nachbarverein TSV Erding, das man überlegen mit 15:7 gewann.

Die Rückrunde begann wenig schmeichelhaft mit zwei bitteren Niederlagen gegen den TSV 1861 Mainburg (14:19) und die MBB SG Manching (6:20) den späteren Tabellen ersten und Aufsteiger in die Bezirksliga. Der Endspurt der Saison war sehr intensiv, man absolvierte in nur drei Wochen fünf Spiele. Sozusagen englische Wochen. Denn es mussten, da wichtige Spielerinnen an den gesetzten Wochenenden fehlten, Ersatztermin gefunden werden. Die Spiele gegen die DJK Rohrbach (15:5) und den TSV Erding (15:5) konnten klar gewonnen werden. Aber gegen die stärkeren Mannschaften die sich in der Tabelle über uns befanden

den konnten wir leider nicht punkten. So verlor man gegen die SG Moosburg mit 12:15, gegen die SVA Palzing mit 9:15 und das Abschlusspiel gegen den SC Freising II mit 9:17.

Man landete auf dem 6. Tabellenplatz in der Bezirksklasse Mitte.

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MBB SG Manching	14	12	1	1	331:178	+153	25:3
2	SVA Palzing	14	11	1	2	276:179	+97	23:5
3	SC Freising II	14	10	0	4	262:216	+46	20:8
4	TSV 1861 Mainburg	14	7	0	7	258:260	-2	14:14
5	SG Moosburg e.V.	14	7	0	7	274:301	-27	14:14
<b>6</b>	<b>TSV Wartenberg</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>161:184</b>	<b>-23</b>	<b>10:18</b>
7	DJK Rohrbach	14	3	0	11	211:280	-69	6:22
8	TSV Erding	14	0	0	14	176:351	-175	0:28

Es spielten: Corinna Stößel, Andrea Angermaier, Christine Furtner, Jennifer Schmid, Dunja Gerstner, Katharina Neudecker, Sandra Rademacher, Anja Rademacher, Sabrina Kail, Constanze Ertl, Lisa Wagenbauer, Eike Schuhbauer, Vreni Stürzl, Brigitte Kübelsbeck.

Für die Saison 2013/14 wurden wir vom BHV leider der Bezirksklasse Ost zugeteilt, da wir im Randgebiet der Bezirke liegen. Die Fahrwege sind weit und die Gegner stark, trotzdem wird wieder ein mittlerer Tabellenplatz angestrebt. Wir treten gegen Mannschaften an wie TSV Simbach, TV Dingolfing und HSG Straubing.

Da uns leider einige Spielerinnen zur neuen Saison aus beruflichen und privaten Gründen nicht zur Verfügung stehen, ist unser Kader sehr geschrumpft. Wir kämpfen meist in Minimalbesetzung, aber die Motivation und der Kampfgeist der Mannschaft ist ungebrochen. Bei den Heimspielen hoffen wir auf die kräftige Unterstützung der Zuschauer.

Wenn handballinteressierte Damen in Wartenberg und Umgebung wohnen, würden wir uns sehr freuen mal von Euch zu hören oder kommt einfach mal zu den Spielen oder zum Training vorbei. Immer dienstags von 19 – 22 Uhr in der Strogenhalle.



Hinten von links: Claudia Wehlend, Eike Schuhmacher, Lisa Wagenbauer, Katharina Neudecker, Jennifer Schmid  
knieend von links: Vreni Stürzl, Christine Furtner, Andrea Angermaier

nicht auf dem Bild: Trainerin Brigitte Kübelsbeck, Torfrau Corinna Stößel, Sabrina Kail, Anja Rademacher, Sandra Rademacher, Dunja Gerstner, Constanze Ertl und Sarah Grabler

## Heimspiele der Damenmannschaft Strogenhalle

So.	03.11.2013	17:00	TSV Wartenberg	Grün-Weiss Deggendorf
Sa.	16.11.2013	17:00	TSV Wartenberg	TV Dingolfing
Sa.	07.12.2013	17:00	TSV Wartenberg	TSV Taufkirchen/Vils
Sa.	08.02.2014	17:00	TSV Wartenberg	TuS Pfarrkirchen
Sa.	22.02.2014	17:00	TSV Wartenberg	SpVgg Altenerding III
Sa.	01.03.2014	17:00	TSV Wartenberg	HSG Straub.2008
So.	09.03.2014	17:00	TSV Wartenberg	TSV Simbach

## D-Jugend

Für die Saison 2012/2013 konnten wir in der Handballabteilung nach vielen Jahren wieder eine D – Jugendmannschaft (weiblich) für den Spielbetrieb anmelden. Die 15 Mädchen hatten bereits in der Saison zuvor zusammen als gemischt E – Jugend an Turniertagen teilgenommen.

Wir starteten mit gemischten Gefühlen in die Saison, da wir unsere Gegner noch nicht kannten und das Spiel 2x 20 Minuten neu für uns war.

Die Saison verlief mit Höhen und Tiefen, wir konnten Erfahrungen sammeln und als Mannschaft neu zusammenfinden. Das schnelle und sichere Spiel nach vorne und der Abschluß aufs Tor wurde im Training fleißig geübt. Auch wurde während der laufenden Saison immer besser ersichtlich wo die Stärken der einzelnen Spielerinnen liegen und auf welcher Position sie dies am besten umsetzen können. Mit Kristina Kellner haben wir einen sehr guten und talentierten Torwart gefunden.

So landeten wir am Ende der Saison auf einem guten 4. Platz mit zwei gewonnenen Spielen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen.

In diesem Jahr konnten wir bereits sehr erfolgreich mit zwei Siegen starten. (Gegen Waldkraiburg 8:3 und gegen Metten 17:11)

Das lässt uns sehr hoffen!!!



In unserer Mannschaft für die Saison 2013/ 2014 spielen:

Alida Splisteser, Sophia Hellinger, Alexandra Maier, Lena und Laura Haindl, Hannah Rott, Luise Bußjäger, Sarah Leise, Eva Angermaier, Ute Summerer, Simone Eberl, Yasmine Benjedidida, Kristina Kellner, Sophie Deimel und Elena Schreil

Wir trainieren Dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Strogenhalle. Über interessierte Mädchen Jahrgang 2001 und 2002 freuen wir uns immer. Schaut einfach mal vorbei und erlebt wie viel Spaß Handballspielen macht!

Für alle Interessierten unsere nächsten Heimspiele in der Strogenhalle:

15.12.13	17.00 Uhr gegen Altenerding II
01.02.14	15.30 Uhr gegen Metten
15.02.14	15.30 Uhr gegen Simbach
01.03.14	15.30 Uhr gegen Waldkraiburg
09.03.14	15.30 Uhr gegen TG Landshut

Isabell Haindl und Christine Rott

## E-Jugend gemischt

### Der Spaß steht im Vordergrund!

Mit diesem Motto kämpften sich die Jungs und Mädels der gemischten Handball E-Jugend im Alter von neun und zehn Jahren mit frisch gedruckten neuen Trikots durch die Saison 2012/2013. Ein herzliches Dankeschön nochmals an den Sponsor Autohaus Grimm.

Nicht leicht hatte man es bei den Gegnern der SpVgg Altenerding, der TG Landshut, dem SC Freising sowie dem VfL Waldkraiburg, die zum Teil mit fortgeschrittenen Junghandballern/-innen die Turniertage antraten. Mit viel Engagement und Kampfgeist gelang uns dann aber doch der ein oder andere Sieg. Mit Corinna Stöbel konnten wir im Laufe der letzten Saison eine hervorragende Torwarttrainerin der TSV-Handballdamen gewinnen, wodurch die Jungs und Mädels an Spaß und Sicherheit an der Torwartposition gewannen. Auch erhielt man wieder viele Einladungen zu Sommerturnieren der umliegenden Vereine. Aber auf Grund Ferienzeit und somit Spielermangels konnte man leider an keinem Turnier teilnehmen.



von li. stehend: Marion Grimm (Sponsor Trikots), Trainer: Anja Rademacher + Sandra Detterböck  
von li. stehend: Christina Kaps, Laura Haindl, Elena Schreil, Daniel Gumberger, Gabriel Pisani, Leon Dietz, Dominik Prause, von  
li. knieend: Regina Eberl, Katharina Scheckenhofer, Vincent, Delia Pfort, Jonas Köhler, Simon Kehm  
vorne liegend v. links: Marie Hintermaier und Cora Schmidmüller  
nicht auf dem Bild: Nico Dannenmann, Pascal Auer, Julia Haußer

## E-Jugend – weiblich / männlich

Zur Saison 2013/2014 kamen viele unserer Handballminis auf Grund ihres Alters nun in die E-Jugend. Daher entschied man sich dafür, die E-Jugend künftig nach männlich und weiblich zu trennen und somit auch zwei Mannschaften anzumelden.

Erfreulicherweise fand man in Verena Jozwiak und Christian Köhler neue, engagierte Trainer für die männliche E-Jugend. Mit großem Erfolg absolvierte man den ersten Turniertag. Alle vier Spiele konnten die Jungs trotz Spielermangels in der Stroger-halle für sich entscheiden.

### Das macht doch Lust auf Handball!

Wir freuen uns auf jeden der zum Probetraining vorbeikommt!

Wann? Jeden Montag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Strogerhalle Wartenberg.

Altersgruppe: Geburtsjahr 2003/2004.



v. li. sitzend: Regina Eberl (aushilfsweise), Trainer: Verena Jozwiak und Christian Köhler, Leander Lawniczak, Dominik Prause, Luca Jozwiak, Leon Dietz, Louise Bänisch  
 v. li. liegend: Denis Hemprich, Jakob Köhler, Jonas Köhler, Vincent Jäckel / Nicht auf dem Bild: Jonas Detterböck, Simon Kehm

Auch die weibliche E-Jugend startete bereits in die neue Saison mit dem ersten Turniertag in Altenerding. Leider erwischte man mit der SpVgg Altenerding, der SG Moosburg sowie Schwabhausen und Bergkirchen eine schwere Gruppe. Trotz dreier Niederlagen lassen die Mädels den Kopf nicht hängen und freuen sich auf die weiteren Turniertage.



v. li. stehend: Trainerin Anja Rademacher, Julia Haußer, Laura Haindl, Katharina Scheckenhofer, Christina Kaps, Suthasinee Kannan, Nina Scholpp, Sarah Würfl, Mariana Rademacher-Rodrigues, Trainerin Sandra Detterböck  
 v. li. sitzend: Hannah Dürr, Katharina Suchanek, Lisa Haußer, Julia Herkner,  
 v.li. liegend: Cora Schmidmüller, Regina Eberl  
 Nicht auf dem Bild: Delia Pfort, Marie Hintermaier, Franziska Brandl, Emily Wirtz, Lea Bukowski

Im Laufe der vergangenen Saison unterstützte der Förderverein der Handball-abteilung auch immer wieder die Jugendarbeit mit gesponserten T-Shirts, Preisen bei den Turniertagen sowie Kleinigkeiten für den Saisonabschluss und kleinen Geschenken an Weihnachten.

Auch hier freuen wir uns über weiteren Zuwachs!

Die Trainerinnen  
 Anja Rademacher und Sandra Detterböck

## Minis

In der Saison 2012/13 haben wir zum ersten Mal eine Mannschaft der Jahrgänge 2004/05 in der Altersgruppe der „Minis“ zum Spielbetrieb angemeldet. Gespielt wird bei den „Minis“ auf Turnieren, die jedes Mal bei einem anderen Verein der Gruppe ausgetragen werden. So waren wir zu Gast in Schleißheim, Schwabhausen, Bergkirchen und Kirchdorf, natürlich haben wir auch selber ein Turnier veranstaltet. Platzierungen gab es noch nicht, der Spaß am Handball und nicht der Leistungsdruck sollen im Vordergrund stehen. Wir haben uns bei den Turnieren sehr gut geschlagen und haben oft Spiele gewonnen. Dabei ist die Mannschaft sehr gut zusammengewachsen und hat sich spielerisch immer weiterentwickelt. Das Highlight zum Saisonende war ein Gaudi-Rasen-Turnier in Karlsfeld. Hier zählten nicht nur die reinen Ergebnisse aus den Partien, sondern auch die Anzahl der unterschiedlichen Torschützen (je mehr desto besser) und die Resultate aus verschiedenen Koordinationsaufgaben (z. B. Seilspringen). Hier haben wir uns durch eine tolle Teamleistung den 1. Platz erkämpft. Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft, die immer zusammengehalten hat und mit der wir immer viel Spaß hatten. Die meisten Kinder spielen kommende Saison in der E-Jugend. Mit den wenigen verbliebenen Spielern und den nachrückenden Jahrgängen versuchen wir nun eine neue Mini-Mannschaft aufzubauen und auch bald wieder anzumelden.



Hinten von links: Trainerin Birgit Brandl, Jakob Köhler, Paul Fischer, Marie Feuerer, Mariana Rademacher, Jessica Melcher  
Mitte von links: Leander Lawniczak, Isabella Bobbert, Hannah Dürr, Antonia Götzinger, Julia Herkner, Franziska Brandl  
Vorne von links: Jonas Detterböck, Luca Jozwiak

Nicht auf dem Bild sind Denis Hemprich, Nils Geck, Katharina Suchanek, Emily Wirtz und Sarah Würfl und Trainerin Jana Walther.

Birgit Brandl und Jana Walther

## Bambini's

Die Ballsportgruppe oder auch „Handball Bambini's“ hatten im Sportjahr 2012/2013 jeweils um die 15 Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren im Training. Einen Spielbetrieb gibt es für diese Altersgruppe nicht. Geleitet werden die Übungsstunden von Ana Rodrigues Amaral und Elena Grande. Neben der allgemeinen Bewegungsfreude steht dabei auch die Förderung von Motorik, Koordination und Ballgefühl im Mittelpunkt. Zudem ist es unser Anliegen diesen Kindern den Zusammenhalt in einem Mannschaftssport, schwerpunktmässig Handball, zu vermitteln. Wir freuen uns, dass der Zulauf an Kindern nach wie vor sehr hoch ist.



# ABTEILUNG INDOOR-CYCLING

Unser Herbst/Winter-Programm beginnt heuer am 05.11. um 19:00 im Vereinsheim!

Alle Interessierten sind gerne zum kostenlosen Probetraining eingeladen!

Unsere momentanen Trainingseinheiten finden jeden Dienstag und Donnerstag jeweils um 19:00 statt. Bei Bedarf können wir dieses Angebot ausweiten und weitere Trainingseinheiten anbieten.

Indoor-Cycling eignet sich wirklich für jeden, auch Anfänger können hier ihre Kondition mit viel Spaß und fetziger Musik in kurzer Zeit verbessern!

Besonders für Radfahrer ist dieses Training eine perfekte Alternative fit durch den Winter zu kommen!

Jede Stunde steht unter einem Motto, z.B. Ausdauertraining, Kraft-Ausdauer, Bergtraining, Race-Day, easy-going... Ausgewählte Musik unterstützt euch beim Trainieren und lässt eine Stunde im Nu vergehen.

Unsere Trainer Klaus Kickingseder, Klaus Schauer und Ingrid Scharf haben alle jahrelange Indoor-Cycling-Erfahrung und bringen euch mit viel Motivation und Spaß an euer Fitness-Ziel.

Zusätzlich bieten wir für Vereine und andere Sparten des TSV Wartenberg ein fundiertes Konditions- und Vorbereitungstraining an. Bei Interesse meldet euch einfach bei Bike-Sport-Schauer.

Und jetzt viel Spaß und Erfolg beim Training

Ab Dienstag, den 05.11.2013 um 19.00 Uhr starten die Indoorcycling-Instruktoren Ingrid Scharf und Klaus Kickingereder wieder richtig durch.

Jeden Dienstag und Donnerstag bieten die beiden Trainer die Möglichkeit, sich auf einem der 15 Fitnessbikes im Vereinsheim des TSV Wartenberg die optimale Kondition zu verschaffen, um fit durch den Winter zu kommen.

Herzlich willkommen sind alle Interessierten, 10er Karten sind im Vereinsheim und bei Bike-Sport-Schauer erhältlich. Eine Mitgliedschaft beim TSV Wartenberg ist nicht erforderlich und bei Interesse ist es selbstverständlich möglich, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen. Durch die große Nachfrage und die begrenzte Anzahl der Trainingsbikes ist rechtzeitiges Erscheinen notwendig.

# ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

Am 18. April 2012 wurde die Abteilung Stockschützen im TSV Wartenberg von 13 Sportfreunden gegründet. Nach 1 ½ Jahren gehören 41 Mitglieder der Abteilung an.

Ca. 30 aktive Stockschützen nehmen, wenn es ihre Arbeitszeit zulässt, am Trainingsbetrieb teil. Dienstags und Freitags wird ab ca. 18 Uhr auf unserer Stockbahnanlage geübt. Übungsende ist Dank unserer Flutlichtanlage oft erst weit nach Mitternacht. Nicht selten finden sich auch Stockschützen benachbarter Vereine zum Training auf unserer Anlage ein. Ob dies ausschließlich an unserer schönen Stockbahn liegt oder weil es sich herumgesprochen hat, dass es bei uns meist recht lustig zugeht, ist uns nicht bekannt.

Auch Bewohner des „Hauses Wartenberg“ - 4 Männer und 2 Frauen - nehmen häufig am Training teil und haben auf unserer Stockbahn ihre sportliche Heimat gefunden.

Dass diese ohne Beitragszahlung unsere Anlage nutzen dürfen, versteht sich von selbst. Wir betrachten dies als unseren sozialen Beitrag gegenüber diesen Sportfreunden.

Nachdem wir uns beim „Bayerischen Eisstockverband BEV“ angemeldet hatten, nehmen wir seit Mai 2013 am Spielbetrieb im Stockschützen-Kreis 306 Freising / Erding teil. Fünf Mannschaften mit je 4 Stockschützen waren seitdem bei über 20 Turnieren im Einsatz. Drei Herrenmannschaften, Wartenberg I, II und III, eine AH-Ü50 und eine Mixedmannschaft ( 2 Frauen+2 Herren ) vertreten Wartenberg bei den Turnieren. Dabei wurden die Stockschützen immer wieder gewechselt, damit jede/r Interessierte Turnier Erfahrung sammeln konnte.

Dass wir im 1. Spieljahr außer Verbesserung im Schießen und im taktischen Verhalten nichts gewinnen konnten, liegt an der langjährigen Erfahrung der gegnerischen Mannschaften und ist für uns alle nur Ansporn.

Wir haben aber auch eigene Turniere ausgerichtet.

Am 6. Juli 2013 fand im Rahmen des TSV Sportfestes unsere interne Vereinsmeisterschaft mit 13 Mannschaften statt. Sieger wurde die Mannschaft mit Walter (Lehrer) Baumann, Helmut (Altmeister) Lechner und Klaus (Bike Sport) Schauer.

An zwei Tagen, 12. und 13. Juli 2013 fand dann die Gemeindemeisterschaft statt. Mit 20 gemeldeten Mannschaften hatten wir bei diesem Gauditurnier für Wartenberger Vereine, Stammtische und Straßengemeinschaften eine neue Rekordbeteiligung. Die Mannschaft „Eispiraten“ (laut Siegerurkunde „Eisprinzessinen“) mit Rudi Dobry, Werner Neumann, Heinz Brauner und Helmut Lechner wurde diesjähriger Gemeindemeister. Das Turnier und die anschließende Siegerehrung mit dem beliebten Sauessen, war ein gelungenes Fest mit vielen Gästen aus Wartenberg und dem Umland.

Die größte Herausforderung für unsere Abteilung war aber unser 1. Einladungsturnier für Mannschaften aus dem Stockschützenkreis 306 Freising/Erding vom Freitag, 26. Juli bis Sonntag 28. Juli 2013. Bei großer Hitze kämpften 35 Mannschaften mit insgesamt 140 Stockschützen 3 Tage lang um den Sieg in vier unterschiedlichen Turnieren. Dank vieler fleißiger Helfer aus unserer Abteilung konnten alle Sportler und Zuschauer immer mit Essen und Getränken versorgt werden. Mit aufgestellten Wasserkübeln, Duschschauch und dem schattenspendenden TSV Zelt war für zusätzlich Abkühlung gesorgt. Neben unserer schönen Stockbahn wurde auch die hervorragende Organisation des Turniers samt Bewirtung von allen Mannschaften und den eingeteilten Schiedsrichtern gelobt.

Jakob Eibl konnte für die vom Verband geforderte einheitliche Oberbekleidung zwei Sponsoren gewinnen. Die Metzgerei Simeth und Landschaftspflege Adelsberger spendeten uns die Poloshirts. Hiefür sagen wir nochmals Danke.



Ein Teil der Stockschützen mit den Sponsoren Irmgard Adelsberger und Sepp Simeth



Bei der Siegerehrung sah man eigentlich nur Vereinsmeister. Der Unterschied war nur die Platzierung



Die Marktmeister 2013 sind „Die Eispiraten“ mit Rudi Dobry, Werner Neumann, Heinz Brauner und Helmut Lechner. Es gratulieren Bürgermeister Manfred Ranft und Abteilungsleiter Christian Pröbst.



Drei Tage volles Haus auf unserer Stockbahnanlage und das bei über 30° im Schatten. Aber Dank der vielen fleißigen Helfer aus der Abteilung wurde ein Superturnier geboten.

Liebe Sportfreunde, gerne würden wir auch eine Damenmannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Leider gehören bisher nur drei aktive Damen unserer Abteilung an. Weil aber vier Damen für eine Mannschaft notwendig sind, suchen wir dringend Damen zwischen 18 und 60 Jahren, die Interesse am Stockschießen haben. Kommt einfach zum Training und ihr werdet feststellen, dass Stockschießen ein schöner Ausgleichssport ist. Wir Stockschützen und unsere drei „Mädels“ Birgit, Manuela und Martina freuen uns auf euch!

# ABTEILUNG TENNIS

Nach einem langen Winter und einem extrem nassen Frühjahr startete die Tennisabteilung mit der Frühjahrsinstandsetzung der 3 Tennisplätze in die neue Saison. Die Instandsetzung erfolgte, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch die Firma Weisz. Da die Tennisplätze durch ihren Aufbau nach wie vor problematisch sind, gab es durch das nasse Frühjahr und wohl auch durch die Beregnungsanlage einige Anfangsschwierigkeiten hinsichtlich der Bespielbarkeit der Plätze. In der spielfreien Zeit müssen die Einstellungen und die Durchlaufmenge der Anlage daher eingehend überprüft werden.

Sehr wichtig war heuer eine Baumaßnahme am Freisitz der Tennisanlage. Durch die Anbringung von seitlichen Glaswänden kann man nun windgeschützt sitzen, was vor allem zu Beginn der Spielsaison unbedingt erforderlich ist. Auch neues Mobiliar war notwendig, der große Tisch und die Stühle haben sich bestens bewährt.

Sportlich begann die Spielsaison mit einem Tag der offenen Tür. Am 1. Mai gab es mit einem Schleiferlturnier für Mitglieder und Interessierte sowie dem Angebot eines Schnuppertrainings auch heuer wieder die Möglichkeit die Abteilung kennenzulernen.

## Mannschaften

Für die Mannschaften begann die Saison Ende April und endete Mitte Juli. Die Abt. Tennis hatte heuer eine Juniorinnen- und eine Herren-Mannschaft im Spielbetrieb.

Die Juniorinnen profitierten von ihren Erfahrungen aus dem letzten Jahr und zeigten engagierte Spiele.



Zudem konnten sie sich heuer durch zwei Spielerinnen aus Langenpreising, Lena Heilmeyer und Jasmin Gaenge, verstärken. Die Spielgemeinschaft funktionierte sportlich und vom Teamgeist her sehr gut. Die Mannschaft beendete die Saison mit einem guten 5. Platz.

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	<a href="#">FC Inning Holz II</a>	7	14:0	41:1	82:2
2	<a href="#">TC Isen II</a>	7	10:4	26:16	55:37
3	<a href="#">TF Markt Schwaben II</a>	7	9:5	26:16	55:40
4	<a href="#">TC Blau-Weiß Neufahrn II</a>	7	7:7	22:20	46:43
5	<a href="#">TSV Wartenberg</a>	7	7:7	19:23	44:54
6	<a href="#">TC Moosinning III</a>	7	5:9	18:24	44:49
7	<a href="#">SV Wörth</a>	7	4:10	15:27	39:62
8	<a href="#">SpVgg Altenerding</a>	7	0:14	1:41	5:83

Die neugegründete Herren-Mannschaft erwischte eine sehr starke Gruppe. Da oftmals Stammspieler nicht verfügbar waren und die Junioren aushelfen mussten, sammelte man heuer überwiegend Erfahrung.

Rang	Mannschaft	Beg.	Tab.Pkt.	Mp	Sätze
1	<a href="#">TC Langenpreising</a>	6	12:0	30:6	62:12
2	<a href="#">TC Pliening II</a>	6	9:3	24:12	50:29
3	<a href="#">TC Isen II</a>	6	6:6	18:18	42:37
4	<a href="#">SV Walpertskirchen II</a>	6	5:7	17:19	39:42
5	<a href="#">TC Oberding II</a>	6	5:7	14:22	30:48
6	<a href="#">SpVgg Neuching</a>	6	4:8	16:20	35:45
7	<a href="#">TSV Wartenberg</a>	6	1:11	7:29	14:59

Die Spielsaison der Mannschaften endete mit einem Mixed-Doppel-Nachmittag und anschließendem gemütlichen Saisonabschluss mit Grillfeier.

## Tennisjugend

Auch in dieser Saison nahmen viele Kinder und Jugendliche engagiert am Tennistraining teil. 25 Kinder und Jugendliche trainierten in 6 Gruppen. Mit Lydia Zahnweh konnte die Abteilung für zwei Gruppen erstmals eine Trainingsleiterin aus dem eigenen Nachwuchs stellen.

Einige Kinder und Jugendliche starteten wieder mit unserer beliebten Tenniswoche in die großen Ferien. Auch die Tenniswoche wird mittlerweile schon seit drei Jahren von unserem eigenen Betreuern geleitet. Simone Baumann und Daniel Zahnweh engagieren sich hier. Herzlichen Dank!

Der Tenniskindergarten war 2013 wieder gut besucht. Hier werden die Kleinsten (4-6 Jahre) spielerisch an den Tennissport herangeführt. Aufgrund des guten Wetters im Herbst, hatten die Kleinsten bis zum 15. Oktober - und heuer sogar in den Sommerferien - jede Menge Spaß und Freude auf dem Court.

Zum Schuljahresende, am 26. Juli, bot die Marie-Pettenbeck-Mittelschule ihren Schülern die Möglichkeit im Rahmen eines Schulsporttages verschiedene Sportarten kennenzulernen. Auch die Abteilung Tennis war hier mit dabei. Eine Gruppe von 12 Jugendlichen interessierte sich und ließ sich von vier Betreuern aus der Abteilung (Gerhard und Albine Keilhacker, Lydia Zahnweh und Monika Blechinger-Zahnweh) erste Grundschnitte zeigen oder Kenntnisse wieder auffrischen. Bei sehr heißem Wetter war der Vormittag zwar anstrengend, aber recht unterhaltsam für alle.

## Hobbyspieler

Neben organisierten Treffen hatten die Aktiven die Möglichkeit sich beim „Dienstagstennis“ regelmäßig zum Spielen zu treffen.

Leider wurde dieses Angebot nur äußerst spärlich genutzt.

Mit den herbstlichen Pflegemaßnahmen am 19. und 26. Oktober auf und rund um die Plätze werden wir die Saison beenden.

**Ausblick 2014:** In der Saison 2014 plant die Abteilung Tennis wieder mit einer Herren-Mannschaft und einer Jugendmannschaft an der Medenrunde teilzunehmen.

An dieser Stelle sei nicht nur allen fleißigen Tennismitgliedern, die wesentlich an der Platzpflege und Grünanlagenpflege beteiligt waren herzlich gedankt, sondern auch den Kolleginnen und Kollegen der Abteilungsleitung Tennis für ihr engagiertes Wirken.

Die Abteilungsleitung freut sich auf eine gute Saison 2014 und auf viele sportliche Erfolge der Mannschaften und der Hobbyspieler/Innen.

Monica Baumann, Abteilungsleiterin

Monika Blechinger-Zahnweh, Sport- und Jugendwartin

# ABTEILUNG TISCHTENNIS

## 2013: 30 Jahre Tischtennis beim TSV !

Seit nunmehr 30 Jahren wird beim TSV Tischtennis gespielt. Den Gründungsvätern wurde bereits in den verschiedenen Festbroschüren der letzten Jahre gedankt, auch gab es ausführliche Rückblicke. Daher soll in diesem Beitrag die aktuelle Situation der TT-Abteilung mit den Ergebnissen und Highlights der Saison 2012/2013 betrachtet werden.

Am Beginn steht trotzdem das Ereignis „TT-Abteilung des TSV Wartenberg seit 1983“, wie soll man dies gebührend begehen? Zur Diskussion stand ein großer Festabend, ein Jubiläumsturnier mit befreundeten Vereinen etc.

Letztendlich hatte Sepp Sedlmaier die entscheidende Idee: statt vieler verschiedener Aktivitäten Bündelung auf ein gemeinsames Erlebnis der Spieler samt Partner. Somit kam es zu einer tollen Busreise nach Prag, die zum einen sehr informativ und zum zweiten äußerst lustig war und dem Gemeinschaftsgefühl der Abteilung noch lange Zeit gut tun wird. An dieser Stelle ein erneuter Dank an den Ideengeber und großzügigen Sponsor Sepp!

Dann kommen wir hiermit zu den sportlichen Ereignissen der vergangenen Saison. Wie immer bei den TT'ern lagen Freud und Leid eng beisammen. Die 4. Mannschaft kam mit 14:18 Punkten auf einen 7. Platz in der 4. Kreisliga Nord. Eine bemerkenswerte Bilanz in 2013 erspielte sich Neuzugang Christian Hillers mit 18:2 Punkten. Ein tolles Ergebnis lieferte die 3. Mannschaft in der 4. Kreisliga Ost ab: 26:2 Punkte bedeuteten Platz 2 und Aufstieg in die 3. Kreisliga! Alle eingesetzten Spieler erspielten positive Bilanzen, herausragend Jan Pfalzgraf mit 14:1 Punkten. Schwer kämpfen musste dagegen die 2. Mannschaft, die



letztendlich in der 2. Kreisliga Ost mit 15:21 Punkten auf Platz 6 landete und somit den Abstiegskampf erfolgreich gestaltete. Abstiegskampf ist auch die ideale Überleitung zum Saisonverlauf der 1. Mannschaft. Immer wieder eingebremst durch berufliche/private Abwesenheiten und daher selten in Bestbesetzung stand das Team am Ende der Saison mit 12:24 Punkten auf Platz 8 der 3. Bezirksliga Nordisar. Durch ein neues Reglement bedeutete dies nicht den Nichtabstieg, sondern ein Relegationsspiel gegen den besten Zweitplatzierten der 1. Kreisligen. Somit kam es am 29.04. zum großen Showdown beim TSV Ebersberg. Das Spiel begann mit einer guten Nachricht: die „Erste“ war komplett und wurde toll von den mitgereisten Fans unterstützt. Diese Unterstützung war auch bitter notwendig, denn trotz ständiger Führung konnte man sich nie ganz absetzen und war zum Schluss froh über einen hart erkämpften 9:6 Sieg, der den Verbleib in der Bezirksliga bedeutete! Es punkteten 2 Doppel, Suchanek/Schulte/Schwab je einmal, 2 Siege gelangen Sedlmaier und Hieronymus.

Ansonsten gibt es über die Turniersaison 2013 noch nicht viel zu berichten, die großen Turniere kommen nun zum Jahresende. Allerdings konnten sich Furnter/Lippold (Herren C/D) und Heiler/Hieronymus (Herren A/B) über zwei 2. Plätze beim Kreispokal der Senioren freuen.

Ausblick: die neue Saison 2013/2014 hat bereits begonnen, die Teams aus Wartenberg schlagen sich bisher recht gut. Durch einige Neuzugänge hoffen die Verantwortlichen, auch auf Dauer anständiges Bezirks- und Kreisligatennis anbieten zu können. Weitere Neuzugänge oder Neugierige sind natürlich jederzeit herzlich willkommen, trainiert wird montags und freitags.



# ABTEILUNG TURNEN



## Frohe Mienen - Gründe genug!

- Gleich zu Beginn des Turnjahres erhalten unsere Großen die Urkunden für das Sportabzeichen: 4 x Bronze! 4 x Silber! 2 x GOLD (erstmalig)!
  - im Februar zur Bettelhochzeit geladen und nicht im Schnee versunken !
  - Ausflug ins Ergoldinger Schwimmbad: 31 K / 6 E Super Kinder! Super Betreuer ! - „Relaxing für den Chef“
  - Im April: Aktion Saubere Landschaft: Keine Frage- ihr seid dabei!
  - Muttertagsüberraschung in der Turnabteilung –mit eurer Vorführung habt ihr viel Freude bereitet.
  - Endspurt hinter`s Zelt - beim Volksfesthitze-Umzug!
- ..... „froh zu sein, bedarf es wenig.....“ , jetzt war`s a bisserl mehr und wir bleiben König!

Danke allen, die uns das Jahr über unterstützen und wohl gesonnen sind: den Eltern, der Vorstandschaft, der lieben Anita Zink.

PS .. irgendwo auf dem Foto müsste es leuchten: A. Maier hält den Ehrenpreis von Bürgermeister Ranft für langjähriges TSVlern!

# ABTEILUNG VÖLKERBALL

## Wir suchen dringend Mitspielerinnen

Unsere Trainingszeiten sind jeden Montag von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr und in der Stroghalle Wartenberg.  
Ein Sport für jung und alt von 15 – 99 Jahren.

Habt ihr Lust ? Dann schaut doch einfach bei uns vorbei oder ruft mich an.

Meine Telefonnummer lautet : 08762/3498

Gegründet vor 30 Jahren in Langenpreising. Seit 2011 spielen wir beim TSV Wartenberg.

Wir freuen uns auf euch.

Völkerballerinnen

# ABTEILUNG VOLLEYBALL

## FREIZEITMANNSCHAFT

Die Freizeitmannschaft ist eine gemischte Volleyballgruppe, die mit reinen Freizeitspielerinnen und Spielern besetzt ist.

Weiterhin ist diese Mannschaft eine Integrationsgruppe für das Haus Wartenberg, da aus dieser Einrichtung Sportlerinnen und Sportler an den Trainingseinheiten teilnehmen.

Spiel und Spaß stehen hier im Vordergrund.

Für Punktspiele ist diese Mannschaft nicht vorgesehen.

Die Gruppe hat ihre Übungsstunden zurzeit am Freitag von 20 Uhr bis 21.45 Uhr in der Stroghalle.

Zur Mannschaft gehörten:

Daniela Straßberger, Carla Marx, Maike Marx, Leonie Marx, Matthias Kehm, Thomas Jahns, Nick Bornmann, Frank Schäffner, Norbert Sacht, Ronny Melcher, Marco Linke, Klaus Kittel, Thomas Füssl.

Trainiert wird diese Mannschaft seit Februar 2011 von Peter Erb.

## SG WARTENBERG/TIEFENBACH

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Volleyballer der SG Wartenberg/Kronwinkl blicken wieder auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück! Nach Abschluss der Saison 2012/2013 stand die SG zum zweiten Mal in Folge auf dem 1. Platz und wieder stellte sich die Frage Aufstieg oder nicht???

Leider verlassen uns zur nächsten Saison Tina Heckner und Lutz Petri, die es aus beruflichen Gründen nach Garching b. M. verschlagen hat. Außerdem wird uns bis auf weiteres auch Dominic Thönnies fehlen, der aus gesundheitlichen Gründen pausieren muss!

Somit hat sich die Frage Aufstieg oder nicht von selbst beantwortet - „Nicht“ Aufstieg!

Wir konnten uns zwar bei den Damen mit Franziska Münch, Jana Haberl und Juliette Seeger verstärken, aber bei den Herren ist die personelle Situation nach dem Abgang von Lutz und Domi etwas angespannt.

Wir sind weiterhin bemüht unseren Kader personal als auch spielstark zu verstärken! Was sich aber nicht so einfach gestaltet!

Wir setzen uns zusammen aus ehemaligen Liga-Spielern und reinen Freizeitvolleyballern, auch vom Alter her sind wir gut gemischt, zwischen 25 und 50 Jahren - Interesse?

Dann melde Dich unter [www.sg-volleyball.mein-verein.de/kontakt](http://www.sg-volleyball.mein-verein.de/kontakt) oder komm im Training vorbei

Trainingszeiten:

Wartenberg Montags 20.00 - 22.00 Uhr in der Strogenhalle

Kronwinkl Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr in der neuen Schulturnhalle

## MIXED 1

2012/2013 war die erste Saison nach Jahrzehnten unter Klaus' professioneller Leitung. Dieser Umbruch wurde noch verstärkt durch einige Ab- und Zugänge bei den Spielern. So war es nicht verwunderlich, dass es bei den Punktspielen einige Höhen und Tiefen gab. Einer der Höhepunkte war das schon fast traditionelle Besiegen des späteren Tabellenersten und Aufsteigers.

Nach erfolgreichem Klassenerhalt in der Kreisliga B Nord wurde während des Sommers die körperliche Fitness und Koordination beim Beachen verbessert. Die Saison 2013/2014 wird wieder spannend aber mit vielen erfahrenen Spielern und auch einigen Neuzugängen sehen wir den Spielen zuversichtlich und mit Freude entgegen.

## MIXED 3

Die Mixed 3 hat in der abgelaufenen Saison 2012/2013 in der Kreisliga C Nord am Spielbetrieb teilgenommen und dabei einen achtbaren 6. Platz erreicht. Nach Abschluss der Ligaspiele hat Peter den Trainerposten an Matthias übergeben. Gleichzeitig wurde die Trainingszeit auf Donnerstag verlegt.

In der Sommerpause wurde, gemeinsam mit der Mixed 1, der Beachplatz intensiv genutzt.

Alle Spieler freuen sich auf die neue Saison 2013/2014, die dieses Jahr erst Mitte Oktober startet und bis Mitte Mai 2014 dauert.

## WEIBLICHE JUGEND U13 & U14

In der Saison 2012/2013 haben beide Mannschaften zum ersten Mal am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen. An den Spieltagen war den Mädchen der Respekt vor den anderen Mannschaften, die in der Regel bereits länger zusammen spielen, anzumerken, weshalb der sportliche Erfolg eher gering ausfiel.

Leider ist seit Beginn der Saison 2013/2014 der Trainer der Mädchen aus beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage, die Mannschaft zu betreuen und es wurde deshalb keine Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Das Training wird übergangsweise von Anette geleitet, die bereits in der Vergangenheit dem Betreuungsstab angehört hat.

## WEIBLICHE JUGEND U20

Eine sehr gute Saison spielten die weiblichen Nachwuchstalente der Volleyballabteilung in der Saison 2012/2013, die sie mit dem zweiten Tabellenplatz beendeten. Sie bezwangen dabei als einzige Mannschaft die späteren Meisterinnen.

Bei den Kreismeisterschaften zeigten sie ebenfalls ansprechende Leistungen, waren aber im körperlichen Bereich noch unterlegen. Hier belegten sie in der Endabrechnung immerhin noch einen hervorragenden fünften Platz.

Durch die Altersgrenze musste in dieser Saison wiederum auf eine Leistungsträgerin verzichtet werden. Dass die Mädels eine gute Saisonvorbereitung hatten zeigte sich am ersten Spieltag der laufenden Punkterunde. So überzeugten sie die zahlreich anwesenden Zuschauer mit gutem Spiel und verloren bisher nur eine Partie knapp. Dies bedeutet momentan den zweiten Tabellenplatz in der Meisterschaftsrunde. Bereits am kommenden Spieltag können sie die Tabellenspitze erklimmen.

Doch steht der Erfolg nicht an erster Stelle bei den Volleyballerinas, sondern der Spaß am Spiel und den gemeinsamen Aktivitäten. Wie der Besuch einiger Bundesliga-Spiele und einem gemeinsamen Kanuwochenende.

So werden zur Zeit neue Spielerinnen in den Kader integriert, die mit viel Eifer und Spaß bei der Sache sind.

Wer Lust hat kann gerne bei der weiblichen Jugend am Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr und am Freitag 15:00 – 17:00 Uhr in der Strogenhalle vorbeischauen.

